



Deutschland Tour: Prominente Starter und Familienfest

Die Schlussetappe der Lidl Deutschland Tour startet am **Sonntag, 24. August**, auf dem halleschen Marktplatz. Das 108-köpfige Starterfeld bereichern viele Fahrer, die vor wenigen Wochen die Tour de France bestritten haben – darunter der deutsche diesjährige Tour de France-Dritte Florian Lipowitz; der Belgier Wout van Aert, der sein Debüt bei der Lidl Deutschland Tour feiert und in diesem Jahr die Schlussetappe der Tour de France in Paris für sich entscheiden konnte; der Italiener Jonathan Milan, der bei seiner Frankreich-Rundfahrt-Premiere gleich zwei Tagessiege und den Gewinn des Grünen Trikots feierte; und der Australier Kaden Groves, der ebenfalls einen Etappensieg in Frankreich verzeichnete und die Deutschland-Rundfahrt erstmals in Angriff nimmt. Zu den deutschen Teilnehmern zählen Pascal Ackermann, Phil Bauhaus, John Degenkolb, Nils Politt und Georg Zimmermann.

Als Startort der finalen Etappe am 24. August ist Halle (Saale) Teil der größten Radsport-Veranstaltung Deutschlands. Das Rennen führt rund zehn Kilometer durch das Stadtgebiet. Zudem veranstaltet die Stadt in Kooperation mit der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ein Familienfest unter dem Motto „Wir drehen am Rad“. Die Team-Area auf dem Marktplatz und dem Hallmarkt wird ab 10 Uhr aufgebaut; 11 Uhr startet das Fest; ab 12.30 Uhr beginnt die Bühnen-Veranstaltung und ab 12.45 Uhr schreiben sich die Fahrer auf der Bühne ein. Um 13.50 Uhr folgt der neutralisierte Etappenstart: Fahrer und einige Begleitfahrzeuge verlassen den Marktplatz über die Leipziger Straße zum Hansering. Im Anschluss wird das Bühnenprogramm fortgesetzt, unter anderem mit den ehemaligen Rad-Profis Uwe Raab und Olaf Ludwig sowie Mitmachangeboten wie dem Laufrad-Rennen „Turmsprint“ für Kinder und einem „Radsprint für ALLE“ vom Ratshof bis zum Ritterhaus. Ab 16 Uhr überträgt das ZDF live die Zielankunft in Magdeburg. Weitere Informationen im Internet unter: halle.de/leben-in-halle/sport-und-freizeit/sportveranstaltungen/lidl-deutschland-tour-2025

INHALT

Kein Stillstand im Sommer
Verkehrsprojekte werden während der Ferienzeit umgesetzt **Seite 2**

Laternenfest
Vielfältiges Programm entlang der Saale für die ganze Familie **Seite 3**

Für eine Zukunft ohne Braunkohle
Stadt erhält Förderbescheide für Leuchtturmprojekte **Seite 5**



Gemeinsam haben der Minister für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Jan Riedel (links), und Bürgermeister Egbert Geier die Gäste zum Richtfest in der Schimmelstraße begrüßt.
Foto: Thomas Ziegler

Richtfest im Herzen Halles

Neubau der Grundschule in der Schimmelstraße schreitet voran

Instandhaltungsarbeiten während der Sommerferien

Die Stadt hat rund 150 000 Euro in Reparaturen an Schulen investiert, unter anderem in folgende Vorhaben:

- Grundschule Dölau: Instandsetzung des Fußbodens im Treppenhaus
- Berufsbildende Schulen IV: Installation einer Klimatisierung im Serverraum
- Wittekind-Grundschule: Instandsetzung der Außenanlagen und eines Spielgeräts
- Comeniuschule: Trockenlegung der Außenwand
- Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Lebensbaum“: Installation eines Klimasplittgeräts
- Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“: Pflasterarbeiten

- Marguerite Friedlaender Gesamtschule: Parkettarbeiten
- Integrierte Gesamtschule Am Steintor, Gemeinschaftsschule Heinrich Heine und Sekundarschule „Johann Christian Reil“: Malerarbeiten
- Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“: Instandsetzung der Mauer am Haus 2, Neuerrichtung des Eingangstors
- Christian-Wolff-Gymnasium: Reparatur der Wasser-/Feuerlöschleitungen
- Grundschule Büschdorf: Spachteln, Schleifen und Malern sowie Rückbau der Sanitäreinrichtungen in vier Klassenräumen und der Kantine
- Grundschule Frohe Zukunft: Einbau einer Brandschutztür

hatten sich nicht nur die Bauzeit, sondern auch die Kosten erhöht. Der Bauverzug von knapp sechs Monaten konnte jedoch dank der Optimierung der Bauabläufe kompensiert werden, sodass die Fertigstellung wie geplant erfolgen kann. So sollen ab dem Schuljahr 2026/2027 rund 300 Kinder in der neuen Einrichtung lernen.

Das Projekt ist Teil des umfassenden Investitionsprogramms „Bildung 2022“, dass die Stadt 2016 gestartet hat und bis 2028 fortführen wird. Dazu zählt auch die im Sommer 2024 begonnene Sanierung der Grundschule Otfried Preußler in Neustadt. Die Arbeiten liegen im Plan, so dass die Eröffnung im August 2026 nach derzeitigem

Stand stattfinden kann. Der Fenstereinbau ist bereits abgeschlossen; der Rohbau zu rund 70 Prozent geschafft. Die technische Gebäudeausrüstung sowie der Innenausbau und die Fassade sind knapp zur Hälfte erledigt. Parallel dazu startet die Stadt ein weiteres Projekt in Neustadt: Ab September sollen die Arbeiten an der Grundschule Rosa Luxemburg in der Trakehnerstraße beginnen. Zunächst erfolgt die Schadstoffsanierung des Bestandes inklusive des Abbruchs der Turnhalle und einer Hälfte des bestehenden Schulgebäudes. Ab Januar 2026 sind die Gründungs- und Rohbauarbeiten vorgesehen. Geplant ist, das Gebäude zum Schuljahr 2027/2028 wieder zu eröffnen.

Neue Spielangebote für den Nachwuchs

Der Bau des ersten Bikepolo-Platzes in Halle (Saale) ist abgeschlossen: Seit Mitte Juli kann die neue Sportanlage auf dem Rossplatz, zwischen Berliner Straße und Paracelsusstraße, genutzt werden. Die Stadt hat mit dem kombinierten Bolz- und Bikepolo-Platz ein völlig neues Freizeitangebot für ältere Kinder und Jugendliche geschaffen. Die Anlage soll den Bedarf an Outdoor-Aktivitäten vor allem für das Paulus- und im Medizinerviertel abdecken. 349.000 Euro hat die Kommune investiert, finanziert aus Eigenmitteln und dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ mit einer Förderquote von 67 Prozent. Der Platz kann für die Trendsportart Bikepolo sowie als Bolzplatz genutzt werden. Beim Bikepolo versuchen Radfahrende, den Ball mit einem langstieligen Schläger in das gegnerische Tor zu treiben. Das Kleinspielfeld mit einer Linierung für Fußball hat dafür einen Asphaltbelag erhalten und ist mit einem Bandensystem und Fußballtoren ausgestattet. Zusätzlich wurde an den Stirnseiten ein sechs Meter hoher Ballfangzaun errichtet.



Der erste Bikepolo-Platz der Stadt ist fertiggestellt. Fotos: Thomas Ziegler

Ebenfalls seit Mitte Juli kann der neue Spielplatz an der Wiener Straße in der westlichen Südstadt bespielt werden. In den Themenspielplatz „Hexenhausen“ hat die Stadt 599.000 Euro investiert, darunter Fördermittel in Höhe von 67 Prozent aus dem Programm „Stadtumbau Ost“. Auf dem Areal zwischen Wiener Straße, Grazer Straße und Mannheimer Straße ist ein Quartiersspielplatz für Kinder im Alter bis zwölf Jahre entstanden. Für die jüngeren Kinder gibt es eine Sandkiste mit Backtischen, ein kleines Spielhaus mit Rutsche und Kletteraufstieg. Für die Älteren wurde ein „Großes Hexenhaus“ mit zwei hohen Spieltürmen sowie einer Röhrenrutsche und Kletteraufstiegen, Netzen und Brücken aufgestellt. Auf der zugehörigen Grünanlage werden 14 Bäume und 1.450 Sträucher gepflanzt. Bei der im Januar gestarteten Neugestaltung des Areals hatte die Stadt Kinder aus dem benachbarten Hort „Kinderpark“ einbezogen. Sie hatten sich für das Thema „Märchen“ beziehungsweise den Namen „Hexenhausen“ entschieden.



„Hexenhausen“ lädt zum Spielen ein.



Blick auf das neue Wendegleis in Neustadt

Foto: Thomas Ziegler

Kein Stillstand im Sommer

Verkehrsprojekte werden während der Ferienzeit umgesetzt

Die Stadt Halle (Saale) hat die Sommerzeit genutzt, um verschiedene Verkehrsprojekte voranzutreiben. Neben Fahrbahnsanierungen, wie in der Reilstraße und „An der Feuerwache“, wurden folgende Vorhaben realisiert beziehungsweise begonnen:

► Mehr Aufenthaltsqualität

In der **Kleinen Ulrichstraße** hat die Stadt Maßnahmen zu Verkehrsberuhigung umgesetzt, die derzeit in einer Testphase evaluiert und folgend weiter optimiert werden. Zunächst wurde jetzt die Durchfahrt in südlicher Richtung zwischen Kleiner Schlossgasse und Bölbergasse zeitlich eingeschränkt; es besteht nunmehr ein Durchfahrtsverbot täglich von 11 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages. Für Radfahrende gilt dieses Verbot nicht. Mit der Minimierung des Durchfahrtsverkehrs erhöht die Stadt die Aufenthaltsqualität in der als Kneipen- und Gastro-Meile beliebten Straße. Die Neuausrichtung der Verkehrsführung reiht sich ein in die Bemühungen, der halleschen Altstadt noch mehr Attraktivität zu verleihen. Sie stärkt den Rad- und Fußgängerverkehr und unterstützt das Engagement der Gastronomen, Wohlfühl-Atmosphäre in der Innenstadt zu schaffen.

► Mehr Sicherheit

Nach dem entsprechenden Anhörungsverfahren gilt nunmehr in der gesamten **Wörlitzer Straße** Tempo 30. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierzu wurde der Tempo-30-Abschnitt im Bereich der Grundschule zeitlich ausgeweitet; die Geschwindigkeitsreduzierung gilt nun rund um die Uhr. Gleichzeitig wurde der Bereich mit der bereits vorgesehenen, aber baulich noch nicht umgesetzten, Tempo-30-Strecke zwischen der Ludwigstraße und dem Rannischen Platz zusammengelegt. Damit reduziert sich die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge bei Annäherung an die Fußgängerüberwege. Zudem führt die gleichbleibende Geschwindigkeit zu einem gleichmäßigeren Verkehrsfluss. Gegenwärtig finden weitere Prüfungen zur Einführung von Tempo 30 statt; aktuell gibt es 125 Tempo-30-Zonen.

► Mehr Stabilität

Im Zuge des Neubaus der **Rennbahnkreuz- und der Holzplatz-Brücken** entlang der Straße „An der Magistrale“ hat die Stadt Ende Juli mit den Vorbereitungen für die einseitige Sperrung samt geänderter Verkehrsführung begonnen. Dazu ge-

hören der Abbau der Mittelleitplanke und der Bau von Mittelstreifenüberfahrten. Die Arbeiten sind mit der Sperrung der jeweils linken Fahrspur in beiden Fahrtrichtungen verbunden. Die eigentlichen Brückensperrungen beginnen voraussichtlich ab 22. August. Der Neubau ist auf Grund der festgestellten Schäden und Materialschwächen notwendig; die Ausführung erfolgt in Abschnitten mit Teilbauwerken und soll 2027 abgeschlossen sein.

► Mehr Flexibilität

Die Hallesche Verkehrs-AG hat im Zuge ihres Stadtbahn-Programms das Angebot für den Öffentlichen Personennahverkehr in Neustadt ausgebaut. An der Haltestelle „Schwimmhalle“ ist während der Sommerferien ein zusätzliches **Wendegleis** entstanden, um künftig Straßenbahnen flexibler ins Liniennetz einbinden zu können. Das ist besonders im Schülerverkehr und während der Stoßzeiten notwendig. In Zeiten geringeren Fahrgastaufkommens können hier Bahnen enden und wieder gen Innenstadt fahren. Neben dem stadtauswärtigen Gleis wurde dafür ein etwa 60 Meter langes Abstellgleis errichtet, auf dem eine Bahn abgestellt und gewendet werden kann.

Halle fährt wieder mit!

Stadt ruft zur Beteiligung am Stadtradeln 2025 im September auf

An der Aktion „Stadtradeln“ können sich Hallenserinnen und Hallenser auch in diesem Jahr wieder beteiligen. Die Stadt hat sich bereits im Mai für die Teilnahme an der Umwelt- und Fahrradfahr-Kampagne angemeldet. Der Aktionszeitraum in Halle (Saale) läuft **vom 1. bis 21. September**. An diesen 21 aufeinanderfolgenden Tagen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, Firmen und Einrichtungen der Stadt aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und möglichst viele Fahrrad-Kilometer zu sammeln. Die Teilnahme der Stadt an dem Wettbewerb wird vom Land Sachsen-Anhalt und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Sachsen-Anhalt gefördert. Oberbürgermeister Dr. Alexan-

der Vogt ruft die Hallenserinnen und Hallenser dazu auf, sich an der Kampagne zu beteiligen: „Der Klimakrise können wir nur gemeinsam begegnen. Das Stadtradeln setzt dafür ein deutliches Zeichen.“

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich auf der bundesweiten Internetseite www.stadtradeln.de registrieren. Sie werden automatisch „ihrer“ Stadt zugeordnet. Da eine Teilnahme nur in Teams möglich ist, muss man sich einem bestehenden Team anschließen oder ein neues Team gründen. Es besteht auch die Möglichkeit, der Gruppe „Offenes Team – Halle (Saale)“ beizutreten. Während des Aktionszeitraums können die mit dem Rad zurück-

gelegten Kilometer auf der Internetseite, per App oder Erfassungsbogen übermittelt werden. Für organisatorische Fragen steht der Fuß- und Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Ralf Bucher, zur Verfügung, per E-Mail an: ralf.bucher@halle.de

Der Wettbewerb „Stadtradeln“ wird vom 1990 gegründeten Klima-Bündnis veranstaltet, einem europäischen Netzwerk, dem auch Halle (Saale) seit 1993 angehört. Die Kampagne setzt ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung. Sie will für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.



Illustration: seidenmatt design

Die Stadt lädt mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen zum beliebten Volksfest entlang der Saale ein. Geboten werden Sport, Spiel und Spaß.

Spätsommer an der Saale und Halle feiert sein größtes Volksfest: Vom **29. bis 31. August** lädt die Stadt zum nunmehr 88. Laternenfest mit Musik, Theater, Wassersportaktionen und buntem Treiben auf der Ziegelwiese, der Peißnitzinsel, im Amselgrund und am Riveufer ein. „Das Laternenfest verbindet Tradition, Atmosphäre und Begegnung und wird sich wieder über die einmalige Kulisse der Saale-Ufer-Landschaft erstrecken – denn die Saale ist und bleibt unsere Hauptdarstellerin“, sagt Oberbürgermeister Dr. Alexander Vogt.

Auf dem Wasser erwarten die Gäste traditionsreiche Höhepunkte wie Kutterrudern, Fischerstechen, Entenrennen und Bootskorsos (Samstag) sowie Saaleschwimmen und Brückenspringen (Sonntag). Zudem werden am Samstagabend hunderte „Glühwürmchen“ die Saale in ein Lichtermeer verwandeln. Ebenso wird das Riveufer mit 130 Laternen „erleuchtet“. Die Laternenallee erstreckt sich erstmals auf einer Länge von mehr als 600 Metern von der Ochsenbrücke bis zur Rainstraße.

Musikalisch und kulturell bietet das Fest ein breites Spektrum – von Irish Folk über Rock und Pop bis hin zu Klassik und Ballett. Auf vier Bühnen treten unter anderem Coverbands von Amy Winehouse, Coldplay, Deep Purple, Lena und Peter Dinklage auf. Die Bühnen Halle laden zur Spielzeiteröffnung ein und gewähren Einblicke in neue Inszenierungen (siehe „Kulturspektakel“). Dazu gibt es Aufführungen auf dem WUK-Theaterschiff, einen Mittelaltermarkt, eine Kunstmeile sowie das Städtepartnerschaftsdorf. Dort stellen die Partnerschaftsvereine ihre Aktivitäten vor, die dazu beitragen, Brücken zwischen Menschen und Städten zu bauen – in Anlehnung an das

aktuelle Themenjahr „Stadt der Brücken – Kommen. Gehen. Bleiben.“. Zudem wird eine Delegation aus Halles Partnerstadt Linz erwartet. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens dieser Partnerschaft tragen sich die österreichischen Gäste in das Goldene Buch der Stadt ein.

Für Familien mit Kindern hält das Fest zahlreiche Angebote bereit: Spielstraße, Kinderbaustelle, Bastelstationen, Lesungen... Das Planetarium lädt vor und in seinem mobilen Sternenzelt dazu ein, ein Sonnenteleskop auszuprobieren, am Astro-Wissensrad zu drehen oder Sternbildgeschichten zu lauschen. Der Peißnitzexpress dreht auf der Peißnitz seine Runden und das Stadtmuseum entführt in die Welt alter Spiele. Die beliebten Laternenumzüge starten 20 Uhr an der Bühne der Bühnen Halle. Während es am Freitag bis zur Giebichensteinbrücke geht, führt die Runde am Samstag einmal über die Ziegelwiese.



Die Saale ist und bleibt unsere Hauptdarstellerin.

Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Den Samstag krönt ein Höhenfeuerwerk. „Ich bin mir sicher, es wird das Schönste, was wir je hatten: Denn es wird von drei Standorten gezündet: von der Oberburg Giebichenstein, vom Turbine-Sportplatz und erstmals oberhalb des Lehmanns-Felsens. Aufgrund dessen wird es auch von der Ziegelwiese aus sehr gut zu sehen sein“, so der Oberbürgermeister. Mit einer Vielfalt kulinarischer Speisen und Getränke, einer Sportwiese, einem Dschungelcamp der Berufe, einem Tanzfest und einer Fülle an Mitmachaktionen wird das Laternenfest die Gäste begeistern. „Vielleicht erleben wir das schönste Laternenfest aller Zeiten“, sagt Dr. Alexander Vogt – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Dann rechnet die Stadt mit einem Rekord von bis zu 180.000 Menschen. Das Programm im Internet unter: laternenfest-halle.de

Kulturspektakel

Zum Auftakt der neuen Spielzeit laden die Bühnen Halle im Rahmen des Laternenfests auf die Ziegelwiese ein:

FREITAG

- 14.30 Uhr Küchenoper (ab 3 J.)
(Wiederholung: Sonntag, 14.30 Uhr)
- 15 Uhr Aperölchen!? – Aperitif zum Kulturspektakel
(Wiederholung: Samstag, 13.30 Uhr)
- 18.45 Uhr Eröffnungskonzert der Staatskapelle Halle
- 20.15 Uhr Oper unterm Sternenhimmel
- 22 Uhr In letzter Minute (Musical)
(Wiederholung: Samstag, 18.45 Uhr)

SAMSTAG

- ganztägig Theaterdorf (auch am Sonntag)
- 10.15 Uhr Babyhaikonzert (0 bis 3 J.)
- 12 Uhr Papageno spielt auf der Zauberflöte (ab 4 J.)
- 15.15 Uhr The Princess Knight (ab 7 J.)
- 16.30 Uhr Ballettgala (Wiederholung: 21 Uhr)
- 20.30 Uhr Hits aus der „Leichenoper“
(Wiederholung: Sonntag, 14 Uhr)

SONNTAG

- 10 Uhr Familienkonzert
- 11 Uhr Lullaby – Oper für die Allerkleinsten
- 11.30 Uhr Ballettakademie stellt sich vor
- 12.45 Uhr Operette à la Carte
- 15 Uhr Tanztee
- 17.15 Uhr Carmina Burana

HINWEIS Das Programm ist für Menschen mit Hörgeräten und Hörimplantaten über eine Induktionsschleife erlebbar; unterstützt von der Universitätsmedizin Halle (Saale) und dem Halleschen Hör- und Implantatzentrum der HNO.

Das vollständige Programm im Internet unter:

buehnen-halle.de/de/kulturspektakel

Belgier spielt Carillon im Roten Turm

Der Belgier Tijn Stynen gastiert am **Sonntag, 31. August**, in Halle (Saale) und lässt ab 16 Uhr das Carillon des Roten Turms erklingen. Während der Glockenspielsaison gibt es jeden Sonntag um 16 Uhr ein Live-Anspiel des Carillons – entweder spielt ein Mitglied der Stadtcarrilloneure oder ein geladener Gast. An ausgewählten Sonntagen können Interessierte ein exklusives Live-Anspiel in der Spielstube im Rahmen einer Glöckner-Führung erleben. Der nächste Termin ist am 21. September, 14.30 Uhr. Anschließend folgt das Jahreskonzert der Halleschen Stadtcarrilloneure. Weitere Informationen im Internet unter: stadtmuseumhalle.de/standorte/roter-turm

Stadtmuseum zeigt Hans Nowaks Werke

Mit der Ausstellung „Von Halle nach Halle“ würdigt das Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, derzeit Hans Nowak (1922–1996), der als Künstler in seiner Geburtsstadt lange unbekannt blieb. Auf rund 94 Quadratmetern werden erstmals etwa 35 Werke – Gemälde und Zeichnungen – sowie biografische Zeugnisse gezeigt. Sie bieten einen Einblick in das Leben und Werk eines Künstlers, der Halle in seiner frühen Jugend verließ und trotzdem stets mit seiner Geburtsstadt verbunden blieb. Immer wieder wählte er hallesche Motive für seine Bilder. Geöffnet ist die Sonderausstellung bis 6. Januar 2026; mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Stiftungsdirektor feierlich verabschiedet

Mit einer Festveranstaltung im Freylinghausen-Saal ist am 13. August der langjährige Direktor der Franckeschen Stiftungen, Professor Dr. Thomas Müller-Bahlke, in den Ruhestand verabschiedet worden. Professor Müller-Bahlke arbeitete ab 1992 zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Franckeschen Stiftungen und prägte seit 2003 als Direktor maßgeblich die Entwicklung des historischen Bildungs- und Kulturcampus. Für die Stadt Halle (Saale) nahmen Oberbürgermeister Dr. Alexander Vogt, Bürgermeister Egbert Geier sowie die Beigeordneten Katharina Brederlow und Dr. Judith Marquardt an der Verabschiedung teil.

Ab sofort für die Stadt im Einsatz



Zum Start des Ausbildungsjahrs hat der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit, René Rebenstorf (r.) die neuen Auszubildenden und dual Studierenden in der Stadtverwaltung begrüßt. 30 junge Menschen haben am 1. August ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen, darunter 22 Verwaltungsfachangestellte (Fachrichtung Kommunalverwaltung), drei Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau), ein Elektroniker, eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv), zwei Notfallsanitäter und ein Kfz-Mechatroniker. Zudem nehmen im September neun künftige Verwaltungsmitarbeitende ein duales Studium in den Richtungen Verwaltungsökonomie (3), Soziale Arbeit (2), Öffentliche Verwaltung (1), Schwerpunkt Hochbau (1), Schwerpunkt Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau (1) sowie Verwaltungsdigitalisierung und -informatik (1) auf. Bei der feierlichen Veranstaltung im Stadtmuseum wurden zudem 19 ehemalige Auszubildende und duale Studenten in ein Beschäftigtenverhältnis übernommen: zwölf Verwaltungsfachangestellte (Kommunalverwaltung), ein Gärtner (Garten- und Landschaftsbau), eine Kauffrau für Büromanagement sowie Hochschulabsolventen der Studienrichtungen Öffentliche Verwaltung (3), Soziale Arbeit (1) und Hochbau (1).

Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 3.9. Maria-Theresia und Egon-Rüdiger Strich.

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 23.8. Ingeborg und Günter Hilprecht, am 26.8. Jutta und Herbert Spindler, am 27.8. Benita und Wolfgang Moses, Christa und Manfred Nawratil, Ursula und Gerhard Troll, Waltraut und Roderich Franke, Margot und Werner Bley, am 3.9. Gisela und Joachim Müller, Doris und Joachim König, Brigitte und Hans Gransee sowie Ingrid und Adolf Seidel.

Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 24.8. Heidrun und Joachim Wahl, am 28.8. Erika

und Peter Nötzold, Ingrid und Max Obigt, Marita und Horst Kretzschmar, Elke und Horst Fiebig, Ilse und Jürgen Ulrich, Anne-rose und Hans-Günter Trömel, Doris und Bernd Sünder, Hannelore und Roland Pauscher, Regina und Hilmar Kloppe, Sibylle und Peter Fischer, am 29.8. Olga und Peter Lang, Annemarie und Wolfgang Ermisch, am 31.8. Hanna und Hubert Duwensee, am 4.9. Annelies und Klaus Vater, Karin und Hans-Joachim Vogler sowie Margrit und Manfred Rühl.

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 22.8. Monika und Reinhard Thieme, Heidi und Bernd Keil, am 23.8. Jeny und Hans-Jürgen Lampe, Barbara und Herbert Gumbrecht, Susanne und Uwe Nitsche, Gabriele und Joachim Beck, Elke und Roland Moser, Ingrid und Andreas Banse, Heidrun

und Jürgen Scharfe, Ute und Kurt Vogel, Christa und Axel Zeising, Gisela und Axel Görlich, Ingelore und Herbert Wünschmann, Gabriele und Markus Gaumer, Karin und Hans-Jürgen Kuscholke, Sonja und Peter Lauke, Bärbel und Harald Kurzhals, am 25.8. Marion und Roland Dräger, am 28.8. Marlis und Rainer Sennewald, Birgit und Wolfram Pöhlitz, am 29.8. Heike und Peter Treuter, Anneliese und Eckhard-Jörg Mehlhose, Sabine und Wolfgang Schöppe, Elke und Ronald Apel, Gisela und Werner Neef, Karina und Franz Erbarth, Monika und Hans-Peter Rosche, am 30.8. Birgit und Uwe Reichert, Renate und Rolf Dieckow, Gerlinde und Karl-Heinz Grenzner, Brigitte und Thomas Fritsche sowie am 3.9. Eveline und Lothar Landgraf.

Fortsetzung auf Seite 22

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:

Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

13. August 2025

Die nächste Ausgabe erscheint am
5. September 2025.

Redaktionsschluss: 27. August 2025

Verlag:

Mitteldeutsche Verlags-
und Druckhaus GmbH
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:

Steffen Schulle
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:

MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:

10.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum und in der Tourist-Information. Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden. Interessierte schicken dafür eine E-Mail an: amtsblatt@halle.de

Alle Auslegeorte stehen im Internet
unter: amtsblatt.halle.de

TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de

Für eine Zukunft ohne Braunkohle

Stadt erhält Förderbescheide – 203 Millionen Euro werden investiert

Die Stadt Halle (Saale) treibt ihre Leuchtturmprojekte im Zuge der Transformation des mitteldeutschen Braunkohlereviere voran. Anfang Juli hat Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff die Fördermittelbescheide für zwei Strukturwandel-Projekte überreicht: für die Revitalisierung des früheren Reichsbahnausbesserungswerks (RAW) sowie für den Bau des Forschungsgebäudes „Center for Sustainable Materials and Energy“ (CSME) auf dem Weinberg Campus. Rund 203 Millionen Euro werden in diese beiden bedeutenden Vorhaben investiert. „Mit den Förderbescheiden können wir unsere Strukturwandelprojekte in den kommenden Jahren konsequent vorantreiben – für ein lebenswertes, innovatives, zukunfts-festes und nachhaltiges Halle“, sagt Oberbürgermeister Dr. Alexander Vogt.

Die Entwicklung des RAW-Geländes ist das größte Einzelprojekt in der Stadt im Rahmen des Strukturwandels. Für die Transformation des Areals zu einem innovativen, nachhaltigen Stadtquartier sind im vorläufigen Förderbescheid Gesamtkosten in Höhe von 133 Millionen Euro vorgesehen, davon 119,7 Millionen Euro Fördergeld aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen. Projektträgerin ist die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalekreis mbH & Co. KG. Geschaffen werden sollen Ansiedlungsmöglichkeiten insbesondere für Unternehmen aus dem Bereich IT und Digitalisierung. Auf dem Gelände sollen zudem Wohnen, Gastronomie und Nahversorgung möglich sein. Dazu werden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Beseitigung der Altlasten und Herrichtung der Ansiedlungsflächen
- Erschließung für Pkw/Lkw, Rad- und Fußverkehr mit zwei Brücken – eine im Süden als Haupteinfahrt von der B 6 insbesondere für Pkw/Lkw und eine im Westen von der Raffineriestraße für den Fuß- und Radverkehr – und einem



An der Förderbescheid-Übergabe nahmen teil (von links): der Geschäftsführer der TGZ Halle GmbH, Dr. Ulf-Marten Schmieder; Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff; Oberbürgermeister Dr. Alexander Vogt und der Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle Saalkreis mbH, Robert Weber. Foto: Thomas Ziegler

Fußgänger-Tunnel vom Hauptbahnhof auf das Gelände

- Rückbau und Umverlegung der noch auf dem Gelände befindlichen Bahnanlagen
- Veräußerung der Ansiedlungsflächen an Privatinvestoren, die die eigentliche Bebauung des Geländes übernehmen

Ziel ist es, das Areal innerhalb von zehn Jahren nach Fertigstellung weitgehend zu vermarkten und bis zu 1 500 Arbeitsplätze zu schaffen.

An anderer Stelle, auf dem Weinberg Campus, entsteht mit dem CSME ein hochmodernes Labor- und Bürogebäude mit High-Tech-Infrastrukturen. Im vorläufigen Förderbescheid sind 70 Millionen Euro an Gesamtkosten vorgesehen; die Förderung umfasst 63 Millionen Euro, davon 56,9 Millionen Euro aus dem Investitions-

gesetz Kohleregionen und 6,1 Millionen Euro vom Land Sachsen-Anhalt. Projektträgerin ist die TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH. Im CSME sollen unter dem Stichwort Nachhaltigkeit Start-Ups und junge Technologieunternehmen unterstützt werden, die sich unter anderem mit biobasierten Materialien, Erneuerbaren Energien sowie der Erzeugung und Speicherung von Grünem Wasserstoff beschäftigen. Das CSME ist als sechsgeschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von circa 4 900 Quadratmetern geplant. Insgesamt werden 34 Labore und 30 Büros sowie Co-Working-Spaces, Besprechungsräume und Sozialbereiche zur Verfügung stehen. Der Bau ist Teil der Gesamtstrategie zur Weiterentwicklung des Weinberg Campus; daneben werden weitgehend parallel zwei weitere Gründerzentren auf dem Areal errichtet.

Parken am Holzplatz kostet ab sofort

Die Stadt Halle (Saale) bezieht zwei weitere Flächen in die Parkraum-Bewirtschaftung ein. Seit 14. August werden am Parkplatz Holzplatz/Mansfelder Straße und auf den Parkflächen in der Straße „Steg“ von Montag bis Sonntag, 6 bis 22 Uhr, Gebühren für das Abstellen von Fahrzeugen erhoben. Zahlungen sind möglich in bar, mit Karte oder per Handy-App. Hintergrund ist, dass in der Innenstadt flächendeckend die öffentlichen Kfz-Stellplätze bedarfsgerecht zugeordnet werden sollen. Ziel ist eine Verbesserung der Parksituation für die dort lebenden Menschen sowie für Nutzende der gewerblichen und öffentlichen Einrichtungen. Ebenso soll der Parksuchverkehr verringert werden. Grundlage sind die vom Stadtrat beschlossenen „Grundsätze der Parkraumbewirtschaftung“.

Stadt trauert um früheren Stadtrat

Die Stadt Halle (Saale) trauert um den ehemaligen Stadtrat Kay Senius, der am 11. August überraschend im Alter von



68 Jahren verstorben ist. Der gebürtige Oberpfälzer war im Verlauf seiner 47 Dienstjahre an verschiedenen Standorten der Bundesagentur für Arbeit tätig, zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen. Parallel dazu kandidierte Senius zweimal (2014 und 2019) erfolgreich als Stadtrat in Halle. Er war unter anderem Mitglied in den Ausschüssen für Kultur (Vorsitz 2019-2024), Bildung, Soziales, Wirtschaft und Personal sowie Aufsichtsrat bei der Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH und der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH. Zur Kommunalwahl 2024 war Senius nicht noch einmal angetreten. Archivfoto: Thomas Ziegler

Stadt diskutiert Steuererhöhungen

Haus- und Hundebesitzer könnten zum 1. Januar 2026 mehr bezahlen

Mitte Juni hat Halles Oberbürgermeister Dr. Alexander Vogt eine Haushaltssperre angeordnet, um die städtischen Finanzen zu stabilisieren. Hintergrund ist, dass Halle (Saale) sich mit einer Vielzahl zusätzlicher Belastungen konfrontiert sieht, die den Haushalt belasten und zum Jahresende zu einem Fehlbetrag führen werden. Folglich können die Tilgungsleistungen nicht erwirtschaftet und der Bestand an Liquiditätskrediten nicht zurückgeführt werden.

Zur Sanierung des städtischen Haushalts ist eine Haushaltskonsolidierung notwendig. Im Zuge dessen ist neben der Ausgabenbetrachtung auch eine Prüfung der Finanzmittelbeschaffung nötig. So kann beispielsweise eine Steuererhöhung zur Finanzierung des kommunalen Haushalts

beitragen. Zur Diskussion steht die Erhöhung von drei Steuern zum 1. Januar 2026. Über die entsprechenden Vorlagen soll der Stadtrat noch im August abstimmen.

► **Zweitwohnungssteuer:** Der derzeitige Steuersatz von zehn Prozent für das Innehaben einer Zweitwohnung im Stadtgebiet gilt seit dem 1. Januar 2004 und soll nun von zehn auf 15 Prozent der jährlichen Nettokaltmiete angehoben werden. Dadurch erhofft sich die Stadt im kommenden Jahr Erträge in Höhe von 480 000 Euro – zum Vergleich: in diesem Jahr rechnet die Stadt mit 325 000 Euro.

► **Hundesteuer:** Seit knapp 15 Jahren zahlen Hundehalterinnen und Hundehalter 100 Euro Steuern für den ersten Hund. Ab kommendem Jahr soll dieser Steuersatz auf 120 Euro steigen; die Sätze für jeden

weiteren Hund sowie jeden gefährlichen Hund bleiben mit 180 und 720 Euro konstant. Schätzungsweise knapp 1,6 Millionen Euro nimmt die Stadt dadurch ein; 2025 sind es rund 1,2 Millionen Euro.

► **Grund- und Gewerbesteuer:** Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (letzte Anhebung: 1. Januar 2003) soll von 250 auf 600 Prozent, die Grundsteuer B für bebauete und unbebaute Grundstücke (letzte Anhebung: 1. Januar 2013) von 500 auf 680 Prozent erhöht werden. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 450 Prozent. Dadurch werden 2026 Erträge in Höhe von 168 000 Euro aus der Grundsteuer A und rund 36,3 Millionen Euro aus der Grundsteuer B erwartet – und damit rund zehn Millionen Euro mehr als im aktuellen Jahr.

Klimaplattform der Stadt gewinnt 2. Platz

Großer Erfolg für die hallesche Klimaplattform www.klima-engagiert-in-halle.de: Das Projekt wurde jetzt mit dem 2. Platz des Umweltpreises Sachsen-Anhalt 2025 ausgezeichnet. Die Jury lobte die innovative, niedrigschwellige Vernetzungsarbeit im lokalen Klimaschutz. Seit der Gründung im September 2023 hat sich das Portal als Knotenpunkt für Klimaschutzengagement in Halle (Saale) etabliert. Auf der Plattform finden Interessierte 54 beteiligte Organisationen mit 41 Engagement-Angeboten sowie Tipps für klimarelevante Veranstaltungen. Das Projekt wurde vom Dienstleistungszentrum Klimaschutz der Stadt und der Freiwilligen-Agentur Halle aufgebaut und in Kooperation mit der Bürgerstiftung Halle gestartet. Der Umweltpreis ist mit insgesamt 30 000 Euro dotiert.



Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Stadtrat vom 28. Mai 2025

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 18.1 Vergabebeschluss:
FB 66-BZ-2025-005 - Stadt Halle (Saale) - Rahmenvereinbarung Dünnschicht - Heißeinbau von Asphaltsschichten,
Vorlage: VIII/2025/00962

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Rahmenvereinbarung Dünnschicht - Heißeinbau von Asphaltsschichten den Zuschlag an die Firmen:

- GP Verkehrswegebau GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 416.426,64 €
- STRABAG AG mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 464.862,52 €
- HASTRA-Service GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 474.273,14 €

für ein Gesamtvolumen von bis zu 3.000.000 € pro Jahr für die nächsten 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um jeweils 1 Jahr bis zu einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren zu erteilen.

zu 18.2 Verlängerung und Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden,
Vorlage: VIII/2025/00994

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, das bestehende Erbbaurecht am Grundstück Reilstraße 129 a (Gemarkung Halle, Flur 11, Flurstücke 6/1, 3272/6, 4140/6, 4141/6) um 25 Jahre auf eine Laufzeit von insgesamt 100 Jahre zu verlängern.
2. Der Stadtrat beschließt, die grundbuchwirksame Zustimmung zur Belastung des Erbbaurechts am Grundstück Reilstraße 129 a (Gemarkung Halle, Flur 11, Flurstücke 3272/6, 6/1, 4140/6, 4141/6) durch die Bestellung von Grundschulden in Höhe von insgesamt 2.000.000,00 € zzgl. Zinsen und Nebenleistungen zu erteilen.

Stadtrat vom 25. Juni 2025

Öffentliche Beschlüsse

zu 8.1 Abschluss eines Gesellschafterdarlehensvertrages mit der Stadtwerke Halle GmbH und Ermächtigung zur Darlehensaufnahme und Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2025 für das Vorhaben Finanzierung der Energiewende,
Vorlage: VIII/2025/01259

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den als Entwurf anliegenden Vertrag über ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von bis zu 104.500.000 EUR (endfällig, im Rang zurückgetreten) zu Gunsten der Stadtwerke Halle GmbH im Rahmen der Finanzierung der Energiewende abzuschließen.
2. Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung 2025 in Höhe von maximal 78.330.700 EUR, langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	8.900.000 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 31.12.2025
Laufzeit:	bis zu 30 Jahre
Zinsbindung:	5 bzw. 10 Jahre
Tilgung:	endfällig

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 4 % p.a. nicht überschreiten.

3. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2025 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:
PSP-Element 8.57311012.740 Energiewende SWH
Finanzpositionsgruppe 784* Auszahlungen für die Finanzierung der Energiewende in Höhe von 8.900.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus nachfolgender Finanzstelle:
PSP-Element 8.57311012.740 Energiewende SWH
Finanzpositionsgruppe 684* Einzahlungen für die Finanzierung der Energiewende durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen in Höhe von 8.900.000 EUR

zu 8.2 Wahl des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit (m/w/d),
Vorlage: VIII/2025/01178

Beschluss:

Der Stadtrat wählt aus den Wahlvorschlägen den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit (m/w/d).

zu 8.3 Kooperationsvereinbarung zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau,
Vorlage: VIII/2025/01250

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, dass der Oberbürgermeister ermächtigt wird, die Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau mit den beteiligten Telekommunikationsunternehmen:

- Telekom Deutschland GmbH
 - Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH
 - Deutsche GigaNetz Beratungs- und Investitions GmbH
 - 1&1 Versatel Deutschland GmbH
- zu unterzeichnen.

zu 8.4 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2024,
Vorlage: VIII/2025/01224

Beschluss:

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) werden für das Wirtschaftsjahr 2024 entlastet.

zu 8.5 Stellungnahme der Stadtverwaltung Halle (Saale) zur überörtlichen Prüfung von Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Schwerpunkt: „Anwendung der Mitteilungsverordnung durch die Kommunen“,
Vorlage: VIII/2025/01158

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur Kenntnis und beschließt die Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Anwendung der Mitteilungsverordnung in der Stadt Halle.

zu 8.6 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,
Vorlage: VIII/2025/01244

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sponsorenvereinbarung der Stadtwerke Halle GmbH von 1.500 EUR für den ersten Gesundheitspreis „Gesundheitsförderung und Prävention für (H)alle“ 2025 (Produkt 1.41406 – Betreuungsbehörde Planung und Koordination)
2. Sponsoringvereinbarung mit der K-PI Projekt GmbH in Höhe von 12.500,00 EUR zur Unterstützung der Stadt Halle (Saale) bei der Durchführung der mit dem Etappenstartort verbundenen Aufgaben im Rahmen der Lidl Deutschland Tour

(Produkt 1.42113 – Radveranstaltung „Lidl Deutschland Tour 2025“)

3. Sponsoringvereinbarung (Sachsponsor) der Finsterwalder Transport und Logistik GmbH im Wert von 5.042,02 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer in Form der Bereitstellung von Kraftstoff zur Betankung der Stromaggregate zum Laternenfest 2025 (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

4. Sponsoringvereinbarung (Sachsponsor) der Häßler Lift GmbH im Wert von 2.821,55 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer in Form der Bereitstellung einer Arbeitsbühne zum Probefest und zum Brückenspringen (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

5. Sponsoringvereinbarung (Sachsponsor) der Globus Markthalle Halle Dieselstraße im Wert von 1.500,84 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer in Form der Bereitstellung von 3.800 Flaschen Wasser (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

6. Geldspende der BWG Service GmbH in Höhe von 2.500,00 EUR für die Kindertagesstätte „Froschkönig“ (Produkt 1.36501 – Betrieb von Kindertagesstätteneinrichtungen)

7. Sponsoringvereinbarung (Sachsponsor) der HASTRA-Service GmbH im Wert von 4.295,00 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer in Form der Bereitstellung eines Radladers inkl. Bedienpersonal (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

8. Sachspende der BCD Travel Germany in Höhe von 2.800,00 EUR für die Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ – in Form von 23 Stück Tower PC (Produkt 1.21101.03 – Grundschule „G.E. Lessing“)

9. Sponsoringvereinbarung mit der Stadtwerke Halle GmbH in Höhe von 12.500,00 EUR zur Unterstützung der Stadt Halle (Saale) bei der Durchführung der mit dem Etappenstartort verbundenen Aufgaben im Rahmen der Lidl Deutschland Tour (Produkt 1.42113 – Radveranstaltung „Lidl Deutschland Tour 2025“)

10. Änderung des Beschlusspunktes 3 der Stadtratsvorlage VIII/2025/01045 vom 30.04.2025 bezüglich der Sachspende des Fördervereins der „Schule am Lebensbaum“ für die Ausstattung eines Bewegungsraumes in Höhe von 10.000,00 EUR auf 15.000,00 EUR. (Produkt 1.22101.10 – Förderschule „Schule am Lebensbaum“)

11. Sponsorenvereinbarung (Geldsponsor) mit der Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Höhe von 15.000,00 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer zur Finanzierung des Tanzfestes auf der Ziegelwiese zum Laternenfest 2025 (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

TAGESORDNUNGEN
des Stadtrats und der Ausschüsse
im Internet einsehen

Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
www.halle.de/sitzungstermine

12. Sponsoringvereinbarung (Sachsporing) der Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH in Form der Bereitstellung eines Radladers zum Laternenfest 2025 (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

13. Sachspende der Rohrbau Halle GmbH in Höhe von 29.850,00 EUR für eine Sitztreppe als „grüner“ Pausenraum in den Sportschulen Halle. (Produkt 8.21701001.700 - Sportschulen Halle)

14. Sponsoringvereinbarung (Geldsponsoring) mit der Stadtwerke Halle GmbH in Höhe von 35.000,00 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer zur Finanzierung des Laternenfest 2025 (Produkt 1.28107.01 – Laternenfest)

zu 8.7 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für das Vorhaben Ersatzneubau der Holzplatzbrücke BR 020-021 im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2025 im Fachbereich Mobilität,

Vorlage: VIII/2025/01215

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 21.12.2022 (Vorlagen-Nr. VII/2022/04607) zum Ersatzneubau Holzplatzbrücke BR 020-021 mit einem um 1.001.300 EUR auf 5.068.500 EUR erhöhten Kostenrahmen.

2. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2025 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54401021.700 Holzplatzbrücke (BR 020-021)

(HHPL Seiten 619,1209)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.001.300 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgen aus nachfolgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.54101124.700 Radweg Kanena – Büschdorf (Wallendorfer Str.) (HHPL Seite 1210) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 801.300 EUR

PSP-Element 8.54401022.700 Brücke Rennbahnkreuz östlich (BR 024) (HHPL Seiten 620, 1209) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 100.000 EUR

PSP-Element 8.54401023.700 Brücke Rennbahnkreuz westlich (BR 025) (HHPL Seiten 621, 1209) Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 100.000 EUR

zu 8.9 Stadtbahnprogramm - Vorlagen- und Beschlusswesen 1. Änderung,

Vorlage: VIII/2025/01047

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in Bezug auf das Stadtbahnprogramm die Anpassung des Vorlagen- und Beschlusswesens gemäß Anlage 1 dieser Beschlussvorlage, rückwirkend zum 01.01.2025.

zu 8.10 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 36 Sonderbaufläche Möbeleinrichtungshaus, Leipziger Chaussee, Abwägungsbeschluss,

Vorlage: VIII/2025/01020

Beschluss:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 36 „Sonderbaufläche Möbeleinrichtungshaus, Leipziger Chaussee“, in der Fassung vom 12.03.2025 wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

zu 8.11 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 36 Sonderbaufläche Möbeleinrichtungshaus, Leipziger Chaussee - Feststellungsbeschluss,

Vorlage: VIII/2025/01021

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 36 „Sonderbaufläche Möbeleinrichtungshaus, Leipziger Chaussee“, in der Fassung vom 12.03.2025.

2. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 12.03.2025 wird gebilligt.

zu 8.12 Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 41 Wohn- und Sonderbaufläche Dessauer Straße - Beschluss zur Durchführung des Änderungsverfahrens,

Vorlage: VIII/2025/01023

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan, lfd. Nr. 41 „Wohn- und Sonderbaufläche, Dessauer Straße“.

2. Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die in der Anlage zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 7,5 ha.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

Anzeige

INITIATIVE FÜR
BESSERES
HÖREN

mein.akustiker
die hörexperten


**WERDEN SIE
JETZT EINER VON
35 TESTHÖRERN**

**und nehmen Sie unseren
kostenlosen Hörtest wahr.**

Kennen Sie das?

 In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?

 Sie stellen den Fernseher lauter?

 Sie nutzen die Lautsprechartaste immer beim Telefonieren?

OTICON

**Jetzt
Termin
vereinbaren!**

 **Halle**

Ludwig-Wucherer-Str. 56

 **0345 68 45 91 75**

Rufen Sie uns an
oder scannen Sie den
QR Code für einen
Termin in Ihrer Nähe.



Die HEARtec Hörsysteme GmbH, Markt 23, 08289 Schneeberg verantwortet die „Testhörer-Aktion“ bis zum 31.12.2025 und behält sich vor, diese zu verlängern.



zu 8.13 Bebauungsplan Nr. 213 Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VIII/2025/01008

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan Nr. 213 „Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 7,5 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 8.14 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 Riebeckplatz – Zukunftszentrum – Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Veröffentlichung des Entwurfs,
Vorlage: VIII/2025/01032

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174.2 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ und billigt die genannten Planungsziele.
2. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“, in der Fassung vom 14.04.2025 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht vom 14.04.2025.
3. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ in der Fassung vom 14.04.2025 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht vom 14.04.2025 sind zu veröffentlichen.

zu 8.15 Bebauungsplan Nr. 174.2 Riebeckplatz-Zukunftszentrum - Beschluss zur öffentlichen Auslegung,
Vorlage: VIII/2025/01027

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ in der Fassung vom 12.05.2025 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ in der Fassung vom 12.05.2025 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung sind zu veröffentlichen.

zu 8.16 Bebauungsplan Nr. 31.7 Wörlitz-Kirschberg (Ehemalige Gar-nison) - Aufstellungsbeschluss,

Vorlage: VIII/2024/00700

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 31.7 „Wörlitz-Kirschberg (Ehemalige Garnison)“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 6,8 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.
4. Das Planverfahren soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

zu 8.17 Bebauungsplan Nr. 88.3, Teil 1 Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof – Beschluss zur öffentlichen Auslegung,
Vorlage: VIII/2024/00412

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ in der Fassung 07.04.2025 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.
2. Der Stadtrat bestätigt die Teilung des Bebauungsplanes 88.3 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ (Aufstellungsbeschluss vom 19.12.2018; Beschluss-Nr. VI/2018/04402) in drei Teilbereiche, gemäß dem als Anlage 1 beiliegenden Übersichtsplan.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ in der Fassung vom 07.04.2025 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung sind zu veröffentlichen.

zu 8.18 Bebauungsplan Nr. 220 Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VIII/2025/00926

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 220 „Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,60 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der Zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 8.19 Baubeschluss Grünvernetzung Südstadt inkl. Neubau eines inklusiven Quartierspielplatzes,
Vorlage: VIII/2025/01041

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, für das Vorhaben Grünvernetzung Südstadt inkl. des Neu-

baus eines inklusiven Quartierspielplatzes auf den Variantenbeschluss zu verzichten.

2. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung der Grünvernetzung Südstadt inkl. des Neubaus eines inklusiven Quartierspielplatzes mit einem Gesamtkostenrahmen von 1.241.597 €

zu 8.20 Variantenbeschluss - Grundschule (GS) am Kirchteich / Förderschule (FÖS) „Christian Gotthilf Salzmann“ - Schulstandort in der Telemannstraße 2 / Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle (Saale),
Vorlage: VIII/2025/00988

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Variante 2 - Komplettsanierung Bestandsgebäude mit Erweiterung für den Schulstandort der Grundschule am Kirchteich / Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“ in der Telemannstraße 2 / Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60 als Vorzugsvariante mit einem Gesamtwertumfang von 22.945.000,00 € (brutto) und die Fortführung der Planung.

zu 8.21 3. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt und Sekundarschulen ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 3. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung,
Vorlage: VIII/2025/01219

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt und Sekundarschulen ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) - 3. Änderungssatzung der Aufnahmesatzung — gemäß der Anlage 1.

zu 9.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Überarbeitung der Struktur der monatlichen Baumfällliste,
Vorlage: VIII/2025/01096

Beschluss:

Die monatlich im Ausschuss Klimaschutz, Umwelt und Ordnung als Informationsvorlage veröffentlichte Baumfällliste wird hinsichtlich folgender Informationen ergänzt:

- Baum im Eigentum der Stadt/Baum im Eigentum von Dritten
- konkrete Standorte der zur Fällung beantragten städtischen Bäume (entfällt bei Bäumen im Eigentum von Dritten)
- Baum Bestandteil einer geschützten Allee oder geschützten einseitigen Baumreihe
- Stammumfang der zur Fällung beantragten Bäume

Zu prüfen ist, ob die Spalten in der Liste „Zeitraum“, „BSK-Ortstermin am“ und „Aktenzeichen“ entfallen können. Liegt ausnahmsweise zu einem konkreten Sachverhalt eine Einschätzung der Baumschutzkommission vor, ist bei der Beschreibung der Gründe für die Entscheidung darauf einzugehen.

zu 10.2 Umbesetzung eines Mitgliedes im Verwaltungsrat der Saalesparkasse,
Vorlage: VIII/2025/01294

Beschluss:

Herr Oliver Bagger scheidet aus dem Verwaltungsrat der Saalesparkasse aus. Zeitgleich wird Herr Andreas Godenrath in den Verwaltungsrat der Saalesparkasse berufen.

zu 10.4 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion und der Fraktionen der SPD, FDP und FW zur Beflaggung: Schwarz-Rot-Gold – Farben der Freiheit, Einheit und Demokratie,
Vorlage: VIII/2025/01276

Beschluss:

1. Freiheit und Demokratie in Deutschland finden auch in unseren Nationalfarben Ausdruck. Die Farben Schwarz, Rot und Gold unserer Bundesflagge sind historisch gewachsen die Farben der Freiheit und der Demokratie.
2. Die Dienstgebäude und Schulliegenschaften der Stadt Halle (Saale) dürfen über die Vorgaben des sogenannten „Beflaggungserlasses“ des Landes Sachsen-Anhalt hinaus dauerhaft mit der Bundesfahne beflaggt werden. Soweit mehrere Fahnenmasten vorhanden sind, sollen zusätzlich auch zuerst die Europaflagge und hiernach die Flagge der Stadt Halle (Saale) gesetzt werden.
3. Zugleich wird der Oberbürgermeister gebeten, durch die Stadtverwaltung nach dem Vorbild des Landkreises Burgenlandkreis pädagogische Angebote im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für außerschulische Lernangebote (z.B. Stadtmuseum und Volkshochschule) sowie, wenn möglich, für die Schulen in Halle entwickeln zu lassen, mit welchen die Bedeutung der Farben der Bundesrepublik vermittelt werden und welche Schlussfolgerung hieraus für die Verteidigung von Freiheit und Demokratie in Deutschland abzuleiten sind. Geprüft werden soll in diesem Zusammenhang insbesondere die Inanspruchnahme der Bundes- sowie der Landeszentrale für politische Bildung.

zu 10.13 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Umbesetzung im Wirtschaftsausschuss,
Vorlage: VIII/2025/01283

Beschluss:

Der sachkundige Einwohner Sebastian Sell-Römer wird von seiner Mitwirkung im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung entbunden. Der Stadtrat entsendet Frau Cordula Henke als sachkundige Einwohnerin in den Aus-

schuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

zu 10.14 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Umbesetzung im Bildungsausschuss,
Vorlage: VIII/2025/01284

Beschluss:

Die sachkundige Einwohnerin Cordula Henke wird von ihrer Mitwirkung im Bildungsausschuss entbunden.
Der Stadtrat entsendet Herrn Detlef Prellwitz als sachkundigen Einwohner in den Bildungsausschuss.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 22. Mai 2025

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.1 Vergabebeschluss:

GB Oberbürgerm.-L-09/2025: Sicherheits- und Bewachungsleistungen für das Laternenfest 2025,
Vorlage: VIII/2025/01029

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, dem Unternehmen PSK Sicherheit GmbH & Co. KG aus Barleben für die Sicherheits- und Bewachungsleistungen für das Laternenfest 2025 den Zuschlag zu einer Bruttosumme von 189.266,01 € zu erteilen.

zu 12.3 Vergabebeschluss: FB 67-B-2025-003 - Stadt Halle (Saale) - Vernetzung und Spielplatz am Bruchsee - Garten- und Landschaftsbau,
Vorlage: VIII/2025/00901

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Vernetzung und Spielplatz am Bruchsee – Garten- und Landschaftsbau den Zuschlag

an die Firma Alpina AG NL Halle mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 519.220,93 € zu erteilen.

zu 12.5 Vergabebeschluss:

P-2024-279 - Stadt Halle (Saale) - Sonderprogramm Stadt und Land Radverkehr in der Paracelsusstraße - Planungsleistungen Objektplanung Verkehrsanlagen, Technische Ausrüstung einschl. Tiefbau,
Vorlage: VIII/2025/01059

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Planungsleistungen für das Vorhaben Sonderprogramm Stadt und Land Radverkehr in der Paracelsusstraße, den Zuschlag an das Planungsbüro VSC Verkehrs-System Consult GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 190.846,32 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen

nur die Leistungsphasen 3 bis 4 der jeweiligen Fachplanungen sowie besondere Leistungen mit einem Wertumfang von 146.154,60 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.6 Vergabebeschluss: FB 37-L-028/2025: Beschaffung von Systemen zur Gewährleistung des Zu- und Durchfahrtschutzes bei Großveranstaltungen,
Vorlage: VIII/2025/01028

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Beschaffung von Systemen zur Gewährleistung des Zu- und Durchfahrtschutzes bei Großveranstaltungen an das Unternehmen CAME Deutschland GmbH aus Korntal-Münchingen zu einer Bruttosumme von 459.018,70 € zu erteilen.

Fortsetzung auf Seite 19

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 220 „Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal“

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2025 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 220 „Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VIII/2025/00926).

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 220 „Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal“ wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Nietleben, unmittelbar an der Grenze zum Stadtteil Neustadt. Es ist nach Süden durch die Gleisanlagen der S-Bahnstrecke Nietleben – Halle (Saale) Hauptbahnhof vom vorstädtischen Bebauungszusammenhang des Ortsteils Nietleben entlang der Halle-schen Straße getrennt. Baulich bildet das Gelände des ehemaligen Hallack-Werkes das westliche Ende des Stadtteils. Das Plangebiet ist im Übrigen von großflächigen Grün- und Freiräumen umgeben. So schließen sich im Norden und Westen die Kleingartenanlage Falterweg an, im Westen, hinter der Straße „Zur Gartenstadt“, der dichte Baumbestand der Dölauer Heide in ihren südlichsten Ausläufern sowie die baumbestandenen öffentlichen Grünflächen, welche um den Bruchsee reichen.

Das Plangebiet befindet sich größtenteils in der Flur 4 der Gemarkung Nietleben. Es umfasst die Flurstücke 17/89 und 17/95, welche sich im Eigentum des privaten Investors befinden, sowie Teilflächen des Flurstückes 471. Zudem umfasst es eine Teilfläche des Flurstücks 42, Flur 3 der Gemarkung Halle-Neustadt. Es hat eine Größe von ca. 1,60 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 220 „Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal“ ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Halle (Saale), den 9. Juli 2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 25.06.2025 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 220 „Nietleben, Wohn- und Gewerbehof Hallack-Areal“, Vorlage-Nr.: VIII/2025/00926, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 09.07.2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Das nächste Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) erscheint am Freitag, 5. September.

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 213 „Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße“ Aufstellungsbeschluss

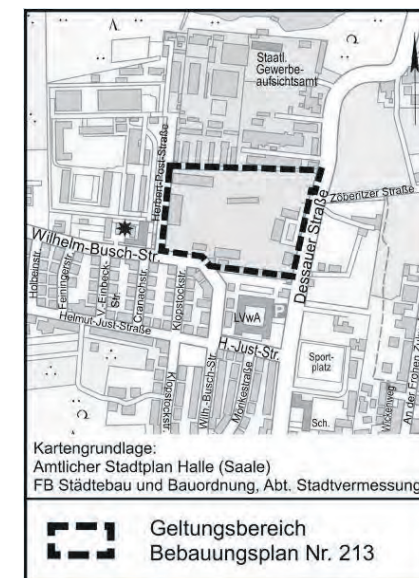
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2025 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 213 „Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VIII/2025/01008).

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 213 „Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße“ wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich im Norden der Stadt Halle (Saale), im mittleren Teil des Stadtviertels Frohe Zukunft und liegt in der Gemarkung Halle, Flur 8. Es wird im Norden durch gewerbliche Nutzungen, im Osten durch die Dessauer Straße, im Süden durch das Grundstück des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt sowie im Westen durch die (nicht öffentliche) Herbert-Post-Straße begrenzt.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 7,5 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 213 „Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße“ ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Halle (Saale), den 7. Juli 2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 25.06.2025 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 213 „Wohn- und Sondergebiet, Dessauer Straße“, Vorlage-Nr.: VIII/2025/01008, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 07.07.2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern im Bereich der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) erlässt folgende

Allgemeinverfügung

I. Verfügender Teil

1. Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern in der Stadt Halle (Saale) zum Schutz von Igel und anderen kleinen Wirbeltieren

Zu den in Ziffer 2 genannten Zeiten (zeitlicher Geltungsbereich) ist die Inbetriebnahme von Mährobotern auf dem Gebiet der Stadt Halle (Saale) verboten.

2. Zeitlicher Geltungsbereich

Das Inbetriebnahmeverbot von Mährobotern gilt in der Zeit von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

3. Ausnahmen

Von dem in dieser Allgemeinverfügung geregelten Verbot kann auf Antrag befreit werden, wenn nachgewiesen wird, dass im konkreten Einzelfall keine Gefahr für Leib und Leben von Igel und anderen kleinen Wirbeltieren durch den Einsatz eines Mähroboters entsteht (beispielsweise bei Rasenflächen auf Dächern).

4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 2 wird angeordnet.

II. Begründung

In verschiedenen europäischen Ländern wurde in den letzten Jahrzehnten eine Bestandsabnahme des Europäischen Igels (*Erinaceus europaeus*) beobachtet.

Die 2020 aktualisierte Rote Liste der Säugetiere zeichnet für Deutschland ein ähnliches Bild. Igel, die früher überall zahlreich vertreten waren, wird dort ein Rückgang unbekannten Ausmaßes attestiert. Aufgrund der nachtaktiven Lebensweise gibt es im Vergleich zu tagaktiven Arten aber wenig konkrete Daten. Jedoch zeigen Langzeitzählungen überfahrener Igel, die über einen Zeitraum von fast 40 Jahren stattgefunden haben, dass die Anzahl der Totfunde um ca. 80 % zurückgegangen ist. Dies ist jedoch nicht auf die Umsetzung geeigneter Schutzmaßnahmen, sondern auf den generellen Rückgang der Bestände zurückzuführen. Um einem weiteren Rückgang entgegenzuwirken, sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Die Ursachen für den Bestandsrückgang sind vielfältig. Einer der gravierendsten Gründe für den Bestandsrückgang sind fehlende Insekten, die die Hauptnahrungsgrundlage des Igels darstellen. Pestizideinsatz, Lichtverschmutzung und Lebensraumverlust sind in diesem Zusammenhang als Hauptursachen für das Insektensterben

zu benennen. Ein weiterer Grund ist der Rückgang geeigneter Lebensräume in der freien Landschaft. Dort fehlen beispielsweise natürliche Hecken und Gebüsche, in denen die Tiere tagsüber schlafen, ihre Nester für den Winterschlaf bauen und ihre Jungtiere aufziehen können. Igel finden in Grün- und Parkanlagen sowie Friedhöfen geeignete Ersatzlebensräume, so dass die Bestände in den städtischen Bereichen zum Teil die in der freien Landschaft übertreffen. Insbesondere naturnahe Gärten bieten hier viel Potential. Städte stellen hiermit ein wichtiges Refugium für diese Art dar und tragen somit eine besondere Verantwortung für ihren Schutz.

Doch gerade in Gärten werden Mähroboter eingesetzt, die eine große Gefahrenquelle für zahlreiche kleine Wirbeltiere, insbesondere für Igel darstellen. Sie können gravierende Schnittverletzungen bei Igel verursachen, die größtenteils zum Tode führen. Die verletzten Tiere haben meist sehr lange und erhebliche Leidenszeiten. Da Mähroboter autonom agieren und dabei sehr geräuscharm sind, werden sie häufig auch in der Nacht in Betrieb genommen. Dies stellt eine enorme Gefahr für Igel dar, da die nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützten Tiere nachts nach Nahrung suchen und bei Kontakt mit dem Mähroboter nicht flüchten, sondern sich zum Schutz zusammenrollen. Hierbei kann es passieren, dass sie von dem Mähroboter überrollt und verletzt oder getötet werden. Es ist belegt, dass es sich bei solchen Verletzungen nicht um seltene Unglücksfälle handelt. Technische Lösungen, die zum Schutz der Igel an den automatisierten Geräten angebracht oder in jene integriert werden, sind aktuell noch nicht ausgereift. Das Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern liefert daher einen wichtigen und effektiven Beitrag zum Artenschutz, da es eine weitere Gefahrenquelle sowohl für Igel als auch für andere betroffene Wirbeltiere, wie beispielsweise Erdkröten und andere Amphibien minimiert. Besitzer/Betreiber eines Mähroboters haben dafür Sorge zu tragen, dass durch die Inbetriebnahme keine Gefahr für Igel und andere Tiere entsteht. Verletzen oder töten Mähroboter Igel, handelt es sich um einen Verstoß gegen das Verletzungs- und Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Entsprechend den Hauptaktivitätszeiten des Igels, die sich auf die Dämmerungs- und Nachtzeiten erstrecken, gilt das Betriebsverbot für Mähroboter 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Das Verbot der Inbetriebnahme bezieht sich lediglich auf die Nachtzeiten und stellt damit keine unverhältnismäßige Einschränkung für die Nutzung von Mährobotern dar. Somit handelt es sich bei dem Verbot um eine zumutbare Einschränkung und ist als Schutzmaßnahme für Igel angemessen und verhältnismäßig.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Anordnung ist § 3 Abs. 2 i.V.m. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG. Gemäß § 3 Abs. 2 BNatSchG überwachen

die für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörden die Einhaltung der Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften und treffen nach pflichtgemäßem Ermessen die im Einzelfall erforderlichen Maßnahmen, um deren Einhaltung sicherzustellen. Gemäß § 1 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Halle (Saale) die hierfür zuständige Naturschutzbehörde. Hieraus ergibt sich die sachliche und örtliche Zuständigkeit der Stadt Halle (Saale). Der Europäische Igel (*Erinaceus europaeus*) sowie alle heimischen Amphibien sind gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 b bzw. c BNatSchG i.V.m. Anlage 1 Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt. Als besonders geschützte Arten gelten für sie die artenschutzrechtlichen Zugriffsverbote gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BNatSchG. Nach Nr. 1 der genannten Vorschrift ist es verboten, wildlebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet, da sie im öffentlichen Interesse liegt. Grundsätzlich hätte eine Klage gegen diese Allgemeinverfügung aufschiebende Wirkung. Praktisch bedeutet dies, dass die Ge- und Verbote der Allgemeinverfügung für die Dauer eines gerichtlichen Verfahrens nicht beachtet werden müssten, der nächtliche Betrieb von Mährobotern also fortgesetzt werden könnte und hierdurch weiterhin erhebliche Gefahren für Igel bestünden. Das Entfallen der aufschiebenden Wirkung wird durch das besondere öffentliche Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Allgemeinverfügung begründet, die gegenüber dem Interesse Einzelner an einer ungehinderten weiteren nächtlichen Nutzung der Roboter nach Abwägung sämtlicher rechtlicher und sachlicher Gesichtspunkte Vorrang einzuräumen ist. Hierbei wurden alle betroffenen Rechtsgüter und Interessen, insbesondere die Interessen der Mähroboternutzer,

abgewogen. Dabei galt es insbesondere zu berücksichtigen, dass Mähroboter die Ursache für viele getötete oder stark verletzte Igel sind und das Verbot des Betriebes von Mährobotern in der Nacht die Nutzung der Mähroboter nur einschränkt, aber einen sinnvollen Einsatz nicht verhindert.

Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnungen und der Verhinderung von Gefahren für die Igel überwiegt damit das eventuelle Aufschubinteresse der hiervon Betroffenen.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist bei der Stadt Halle (Saale) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

IV. Hinweise

Diese Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) veröffentlicht. Sie gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt als bekanntgegeben.

Halle (Saale), den 7. Juli 2025




Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die Allgemeinverfügung zum Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern im Bereich der Stadt Halle (Saale) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 07.07.2025




Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Neuer Online-Dienst: Wohnsitzanmeldung

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) erweitert kontinuierlich ihre Online-Dienste: Egal, ob innerhalb von Halle umgezogen oder nach Halle gezogen wird, ab sofort können Wohnsitzwechsel rund um die Uhr und von überall erreichbar über das Internet angemeldet werden. Eine persönliche Vorsprache in einer der beiden Bürgerservicestellen ist somit nicht mehr erforderlich. Der neue Service „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ ist erreichbar auf halle.de unter „Online-Dienste“ und

dem Buchstaben „W“ oder direkt unter: wohnsitzanmeldung.gov.de

Diese Lösung wird bundesweit eingesetzt und umfasst neben der An- und Ummeldung auch die Aktualisierung der auf dem Chip der Ausweisdokumente mit eID-Funktion gespeicherten Adressdaten sowie den Versand der Adressaufkleber für Ausweisdokumente. In einem Vorgang können Ehe- oder Lebenspartner sowie Kinder ebenfalls umgemeldet werden.

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)

Aufgrund des §§ 8 Abs. 1 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2024 (GVBl. LSA S. 128, 132) in Verbindung mit §§ 41 Abs. 1 und 64 Abs. 3 Satz 1 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA 2018 S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Februar 2025 (GVBl. LSA S. 374, 375) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung vom 28. Mai 2025 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) vom 27. März 2024, ausgefertigt am 11. April 2024, (Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) vom 26. April 2024, S. 20) zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) vom 30. Oktober 2024, ausgefertigt am 22. November 2024 (Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) vom 06. Dezember 2024, S. 17 f.) beschlossen:

§ 1

In der Anlage „Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu den Schulbezirken von Grundschulen“ wird ab dem Schuljahr 2027/2028 die Zuordnung der in Ziffer 1 bis Ziffer 20 aufgelisteten Straßenzüge und Teile von Straßenzügen zu den Schulbezirken von Grundschulen wie folgt geändert:

- (1) Straßenname: Albert-Einstein-Straße
Grundschule: Kastanienallee

(2) Straßenname: An der Magistrale
Hausnummern: 59-81 (ungerade)
Grundschule: Kastanienallee

(3) Straßenname: An der Magistrale
Hausnummern: 85-115 (ungerade), 120
Grundschule: Otfried Preußler

(4) Straßenname: Carl-Crodel-Weg
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(5) Straßenname: Carl-Zeiss-Straße
Hausnummern: 1-10
Grundschule: Kastanienallee

(6) Straßenname: Carl-Zeiss-Straße
Hausnummern: 11-16
Grundschule: Am Heiderand

(7) Straßenname: Ernst-Abbe-Straße
Hausnummern: 2-34 (gerade)
Grundschule: Kastanienallee

(8) Straßenname: Ernst-Abbe-Straße
Hausnummern: 31-37 (ungerade)
Grundschule: Am Heiderand

(9) Straßenname: Ernst-Haeckel-Weg
Grundschule: Kastanienallee

(10) Straßenname: Hallorenstraße
Hausnummern: 1-31a (ungerade)
Grundschule: Kastanienallee

(11) Straßenname: Hallorenstraße
Hausnummern: 2-36 (gerade)
Grundschule: LILIEN-Grundschule

- (12) Straßenname: Karl-Völker-Straße
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(13) Straßenname: Max-Klinger-Weg
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(14) Straßenname: Neustädter Passage
Grundschule: Kastanienallee

(15) Straßenname: Otto-Dix-Straße
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(16) Straßenname: Paul-Thiersch-Straße
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(17) Straßenname: Rennbahnkreuz
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(18) Straßenname: Richard-Paulick-Straße
Hausnummern: 1-10
Grundschule: „Rosa Luxemburg“

(19) Straßenname: Richard-Paulick-Straße
Hausnummern: 11-31
Grundschule: Kastanienallee

- (20) Straßenname: Robert-Bunsen-Weg
Grundschule: Kastanienallee

§ 2

Diese Änderungsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) in Kraft.

Anlage:
Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu Schulbezirken von Grundschulen

Halle (Saale), den 26. Juni 2025



[Handwritten signature]

Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in der Sitzung vom 28. Mai 2025 beschlossene
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/00809
wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt hat am 05. Juni 2025 der Zweiten Satzung zur Änderung

der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) die Genehmigung erteilt.

Halle (Saale), den 26.06.2025

[Handwritten signature]
Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Anlage
Straßenverzeichnis - Zuordnung der Straßen der Stadt Halle (Saale) zu Schulbezirken von Grundschulen
(Grundlage: Straßenverzeichnis Stand 08.05.2023)

Straßennamen	Hausnummern	Grundschule
Aalweg		Heideschule
Achatweg		Am Heiderand
Ackerweg		Auensschule
Adam-Kuckhoff-Straße	1-20, 31-41	Schimmelstraße
Adam-Kuckhoff-Straße	21-30	„Gotthold Ephraim Lessing“
Adolfstraße		Neumarkt
Adolf-von-Harnack-Straße		„Albrecht Dürer“
Adolph-Menzel-Straße		Kastanienallee
Advokatenweg	1a-9, 36-48	Neumarkt
Advokatenweg	10-33	Wittekind
Agavenweg		Silberwald
Agnes-Gosche-Straße		Dölau
Ahornweg		Silberwald
Akazienweg		Auensschule
Akeleistraße		LILIEN-Grundschule
Akener Bogen		Otfried Preußler
Albert-Dehne-Straße		Hanoier Straße
Albert-Ebert-Straße		Auensschule

Albert-Einstein-Straße		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027		Kastanienallee
Albert-Klotz-Straße		Auensschule
Albert-Roth-Straße		Hanoier Straße
Albert-Schmidt-Straße		Glauchau
Albert-Schweitzer-Straße		„Albrecht Dürer“
Albrecht-Dürer-Straße		„Albrecht Dürer“
Alfred-Brehm-Weg		Am Heiderand
Alfred-Oelfner-Straße		Dölau
Alfred-Reinhardt-Straße		Radewell
Alfred-Schneider-Straße		Büschdorf
Alpenveilchenweg		„Hans Christian Andersen“
Altböllberg		Diesterweg
Alte Heerstraße	23a-100b, 250-310	Friedenschule
Alte Heerstraße	101-240	Silberwald
Alte Schmiede		Kanena/Reideburg
Altenburger Straße		Kanena/Reideburg
Alter Markt		Schimmelstraße
Alter Thüringer Bahnhof		Johannesschule

Am Ausblick		Heideschule
Am Bahndamm	keine Gebäude	Radewell
Am Bauhof		„August Hermann Francke“
Am Berge		Heideschule
Am Bergmannstrost		Auensschule
Am Birkenholz		Dölau
Am Birkenwäldchen		Kröllwitz
Am Breiten Pfuhl		Auensschule
Am Bruchsee		Am Heiderand
Am Brunnen		Dölau
Am Burgberg		Kanena/Reideburg
Am Donnersberg		Kröllwitz
Am Ellernbusch		Büschdorf
Am Galgenberg		Frohe Zukunft
Am Gastronom		Otfried Preußler
Am Gestüt Kreuz		Kröllwitz
Am Gesundbrunnen		„Am Ludwigsfeld“
Am Grünen Feld		Auensschule
Am Grünen Weg		Radewell
Am Güterbahnhof		Diemitz/Freimfelde
Am Habichtsfang		Nietleben
Am Hagedorn		Frohe Zukunft
Am Hagelsberg		„Hans Christian Andersen“
Am Hang		„Hans Christian Andersen“
Am Hechtgraben		Heideschule
Am Heckenweg		„Hans Christian Andersen“

Am Heidebad		Nietleben
Am Heiderand		Kröllwitz
Am Heidesee		Nietleben
Am Hohen Holz		Radewell
Am Hohen Ufer		Hanoier Straße
Am Hügel		Dölau
Am Kinderdorf		Otfried Preußler
Am Kirchteich		am Kirchteich
Am Kirchor		Neumarkt
Am Klärwerk		Diemitz/Freimfelde
Am Klausberg		„Hans Christian Andersen“
Am Kleinen Teich		Otfried Preußler
Am Krähenberg		„Hans Christian Andersen“
Am Leipziger Turm		„August Hermann Francke“
Am Meeresbrunnen		LILIEN-Grundschule
Am Mönchsholz		Dölau
Am Mühlberg		Friedenschule
Am Mühlholz		Radewell
Am Nordbad		„Hans Christian Andersen“
Am Passendorfer Damm	Gewerbegebiet	am Kirchteich
Am Reideanger	keine Gebäude	Kanena/Reideburg
Am Rosengarten		Friedenschule
Am Saalehafen		„Hans Christian Andersen“
Am Sagisdorfer Park		Kanena/Reideburg
Am Schenteich		Hanoier Straße

Am Schießstand		Kanena/ Reideburg
Am Sommerbad		Friedenschule
Am Sonnenhang		Döläu
Am Sophienhafen		Glaucha
Am Spielrain		Büschdorf
Am Sportplatz		Heideschule
Am Stadion		Am Heiderand
Am Steintor	1-13	Schimmelstraße
Am Steintor	14-28	„Karl-Friedrich- Friesen“
Am Tagebau		Kanena/ Reideburg
Am Taubenbrunnen		Otfried Preußler
Am Teich		Kanena/ Reideburg
Am Treff		„Rosa Luxenburg“
Am Tulpenbrunnen		LILIEN- Grundschule
Am Waldrand		Döläu
Am Wasserturm		„Gotthold Ephraim Lessing“
Am Wasserwerk		Friedenschule
Am Weißen Graben		Auensschule
Am Wiedtkenweg		Kanena/ Reideburg
Ammendorfer Weg		Diesterweg
Ammernweg		Kröllwitz
Amselweg		„Ulrich von Hutten“
Amsterdamer Straße		Südstadt
An den Kreuzer Teichen		Kröllwitz
An den Schachthalden		Döläu
An der Eigenen Scholle		Auensschule
An der Eselsmühle		Otfried Preußler
An der Feuerwache		„Rosa Luxenburg“
An der Fliederwegkaserne		Diesterweg
An der Frohen Zukunft		Frohe Zukunft
An der Gärtnerei		Frohe Zukunft
An der Hulbe	keine Gebäude	Glaucha
An der Johanneskirche		Johannesschule
An der Kiesgrube		Kröllwitz
An der Magistrale	1-55 (ungerade)	„Rosa Luxenburg“
An der Magistrale	2	LILIEN- Grundschule
An der Magistrale		
bis 31.07.2027	59-69 (ungerade)	Kastanienallee
ab 01.08.2027	59-81 (ungerade)	Kastanienallee
An der Magistrale		
bis 31.07.2027	71-115 (ungerade), 120	Otfried Preußler
ab 01.08.2027	85-115 (ungerade), 120	Otfried Preußler
An der Marienkirche		Schimmelstraße
An der Moritzkirche		Glaucha
An der Petrus- kirche		Kröllwitz
An der Priemitzer Mark		Kanena/ Reideburg
An der Reide		Büschdorf
An der Saalebahn		„Hans Christian Andersen“
An der Schleuse		Neumarkt
An der Schwemme		Glaucha
An der Schwimmhalle		Am Heiderand
An der Stadtschleuse		Glaucha
An der Steinmühle		Neumarkt
An der Uferstraße		Heideschule
An der Waisenhausmauer		„August Hermann Francke“

An der Wilden Saale		Kröllwitz
An der Witschke		„Hans Christian Andersen“
Andalusierstraße		„Rosa Luxenburg“
Andersenstraße		Otfried Preußler
Anemonenweg		Frohe Zukunft
Anger		Frohe Zukunft
Angersdorfer Teiche		Otfried Preußler
Angersdorfer Weg		Diesterweg
Angerstraße		„Hans Christian Andersen“
Angerweg		Döläu
Anglerstraße		Südstadt
Anhalter Platz		Silberwald
Anhalter Straße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Ankerstraße		Glaucha
Annaberger Straße		Kanena/ Reideburg
Anna-Schubring- Straße		Döläu
Annenstraße		„Am Ludwigsfeld“
Anton-Russy- Straße		„Ulrich von Hutten“
Apfelweg		Auensschule
Apoldaer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Apollostraße		Südstadt
Aprikosenweg		Auensschule
Aralienstraße		LILIEN- Grundschule
Arnold-Zweig- Straße		Otfried Preußler
Ascherslebener Straße		Silberwald
Asternweg		Frohe Zukunft
Aue		am Kirchteich
Auenblick		Büschdorf
Austraße		Radewell
Augustastrasse		„Karl-Friedrich- Friesen“
August-Bebel-Platz		Neumarkt
August-Bebel- Straße	1-13c, 48a-70	Schimmelstraße
August-Bebel- Straße	14-48	Neumarkt
August-Kekulé- Straße		Auensschule
August-Lamprecht- Straße		Hanoier Straße
Äußere Diemitzer Straße	5-13	Kanena/ Reideburg
Äußere Diemitzer Straße	15-38	Diemitz/ Freiimfelde
Äußere Hordorfer Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Äußere Kasseler Straße		Auensschule
Äußere Leipziger Straße		Kanena/ Reideburg
Äußere Lettiner Straße		Kröllwitz
Äußere Radeweller Straße		Radewell
Äußerer Birkhahnweg		Frohe Zukunft
Azaleenstraße		LILIEN-Grund- schule
Bachstelzenweg		Kröllwitz
Bad Harzburger Weg		Am Heiderand
Badstraße		Friedenschule
Bahnhof Döläu		Döläu
Bahnhofstraße		Radewell
Bahnstraße		Kanena/ Reideburg
Balkeweg		Johannesschule
Ballenstedter Straße		Otfried Preußler
Barbarastraße		„Ulrich von Hutten“
Barfüßerstraße		Schimmelstraße
Bärgasse		Schimmelstraße
Bartholomäusberg		Wittekind
Baumschulenweg		Radewell

Baumweg		Auensschule
Bechershof		Schimmelstraße
Beerenweg		Auensschule
Beesener Straße	1-28, 217-261	„Am Ludwigsfeld“
Beesener Straße	36-45	„Ulrich von Hutten“
Beethovenstraße	1-7, 21-25	Johannesschule
Beethovenstraße	8-20	„Ulrich von Hutten“
Begonienstraße		LILIEN- Grundschule
Beifußweg		Am Heiderand
Benkendorfer Straße	1a-19, 87-116	„Am Ludwigsfeld“
Benkendorfer Straße	20-86	Diesterweg
Bennstedter Straße		Nietleben
Berghalde		Nietleben
Bergschenkenweg		Frohe Zukunft
Bergstraße		Neumarkt
Berliner Chaussee	keine Gebäude	Diemitz/ Freiimfelde
Berliner Straße	2-12, 240-249	„Karl-Friedrich- Friesen“
Berliner Straße	16-239	Diemitz/ Freiimfelde
Bernburger Straße		Neumarkt
Bernhardystraße		Johannesschule
Bertha-von- Suttner-Platz		Am Heiderand
Bertolt-Brecht-Weg	keine Gebäude	Hanoier Straße
Bertramstraße		Glaucha
Betty-Heimann- Straße		Am Heiderand
Beuchlitzer Weg		Diesterweg
Beyschlagstraße		Johannesschule
Bienenweg		Radewell
Bierrain		Büschdorf
Binnenhafenstraße		„Hans Christian Andersen“
Binsenweg		Büschdorf
Birkenweg		Heideschule
Birkhahnweg		Diemitz/ Freiimfelde
Birnenweg		Auensschule
Bitterfelder Straße		Büschdorf
Blankenburger Weg		Otfried Preußler
Blessshuhnweg		Kröllwitz
Blücherstraße		Am Heiderand
Blumenau		Heideschule
Blumenauweg		Heideschule
Blumenstraße		Neumarkt
Blütenweg		Auensschule
Böckstraße		Neumarkt
Bodestraße		„Rosa Luxenburg“
Bölbergasse		Schimmelstraße
Böllberger Weg	1-62, 154-189a	„Am Ludwigsfeld“
Böllberger Weg	68-99, 144-152	Diesterweg
Böllberger Weg	100-130	Südstadt
Bootsweg		Heideschule
Bornknechtstraße		Glaucha
Brachstedter Straße		Frohe Zukunft
Brachwitzer Straße		„Hans Christian Andersen“
Brahmsbogen		am Kirchteich
Brandbergweg		Kröllwitz
Brandenburger Straße		„Albrecht Dürer“
Bratschenweg		Hanoier Straße
Brauhausstraße		Friedenschule
Braunlager Straße		Am Heiderand
Braunschweiger Bogen	1-23	Otfried Preußler
Braunschweiger Bogen	24-26	Nietleben
Brehnaer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Breite Straße		Neumarkt
Breitenfelder Straße		„Ulrich von Hutten“
Bremer Straße		Hanoier Straße

Brennnesselweg		Frohe Zukunft
Brentanostraße		Frohe Zukunft
Broihanstraße		Friedenschule
Brombeerweg		Büschdorf
Bruchfeldweg		Frohe Zukunft
Bruckdorfer Straße		Johannesschule
Brückenstraße		Radewell
Brucknerstraße		Johannesschule
Brüderstraße		Schimmelstraße
Brühlstraße		Friedenschule
Brünner Straße		Hanoier Straße
Brunoswarte		Glaucha
Brüsseler Straße		Südstadt
Buchenweg		Auensschule
Buchsbaumweg		Frohe Zukunft
Budapester Straße		Südstadt
Buddestraße		Johannesschule
Bugenhagenstraße		„Am Ludwigsfeld“
Bukarester Straße		Südstadt
Bunastraße		Auensschule
Buntkäferweg		Büschdorf
Burger Hof		Otfried Preußler
Burgliebenauer Weg		Südstadt
Burgstraße	1-26, 46-72	Wittekind
Burgstraße	32-45b	Neumarkt
Büschdorfer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Büschdorfer Weg		Diemitz/ Freiimfelde
Calvinstraße		„Ulrich von Hutten“
Camillo-Irmscher- Straße		Radewell
Cansteinstraße		„Am Ludwigsfeld“
Carl-Crodel-Weg		
bis 31.07.2027		Kastanienallee
ab 01.08.2027		„Rosa Luxenburg“
Carl-Robert-Straße		„Albrecht Dürer“
Carl-Schorlemmer- Ring		Am Heiderand
Carl-Schurz-Straße		Auensschule
Carl-von- Ossietzky-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Carl-Wentzel- Straße		Johannesschule
Carl-Zeiss-Straße		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027	1-10 11-16	Kastanienallee Am Heiderand
Caspar-David- Friedrich-Straße		Kastanienallee
Celloweg		Hanoier Straße
Charles-Dickens- Straße	keine Gebäude	Nietleben
Charlottenstraße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Charlotte-Unzer- Straße		Döläu
Chemiestraße		Radewell
Christa-Wolf-Straße	keine Gebäude	Friedenschule
Christian- Morgenstern-Weg		Otfried Preußler
Christian-Wolff- Straße		Schimmelstraße
Chrysanthemen- weg		„Hans Christian Andersen“
Clara-Zetkin-Straße	10-11, 16	Wittekind
Clara-Zetkin-Straße	12-15	Neumarkt
Clausthaler Straße		Am Heiderand
Cloppenburger Straße		Nietleben
Coimbraer Straße		Hanoier Straße
Conradstraße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Cossebauder Weg		Diemitz/ Freiimfelde
Cranachstraße		Frohe Zukunft
Curt-Goetz-Straße		Friedenschule
Dachritzstraße		Schimmelstraße
Dachstraße		Heideschule
Dachsweg		Radewell

Dahlienweg		Diemitz/ Freiimfelde
Damaschkestraße	61-85	Auensschule
Damaschkestraße	86-103c	„Ulrich von Hutten“
Daniel-Defoe- Straße		Nietleben
Daniel-Pöppel- mann-Straße		Kastanienallee
Daniel-Vorländer- Straße		Am Heiderand
Dautzscher Straße	keine Gebäude	Diemitz/ Freiimfelde
Delitzscher Straße	7-63	Diemitz/ Freiimfelde
Delitzscher Straße	63a-200	Büschdorf
Delitzscher Straße	227-396	Kanena/ Reideburg
Delphinstraße		Radewell
Dessauer Platz		„Gotthold Ephraim Lessing“
Dessauer Straße		Frohe Zukunft
Deutsche Grube		Kanena/ Reideburg
Diemitzer Straße		Kanena/ Reideburg
Dieselstraße		Auensschule
Dieskauer Straße		Johannesschule
Diesterwegstraße		Diesterweg
Distelweg		Auensschule
Dittenbergerstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Döckritzer Straße		„Hans Christian Andersen“
Dohlenweg		„Ulrich von Hutten“
Dölauer Straße		Kröllwitz
Dölbauer Landstraße		Kanena/ Reideburg
Dölbauer Straße		Kanena/ Reideburg
Döllnitzer Weg		Diesterweg
Domänenstraße		Heideschule
Domplatz		Schimmelstraße
Domstraße		Schimmelstraße
Dorfloge		Büschdorf
Dorfplatz		Büschdorf
Dorfstraße		Friedenschule
Dornburger Weg		Diemitz/ Freiimfelde
Dorothea-Erxleben- Straße		Dölau
Dorotheenstraße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Dörstewitzer Weg		Diesterweg
Dreililienstraße		Radewell
Dreizahnstraße	keine Gebäude	Heideschule
Dresdener Straße		Hanoier Straße
Dreyhauptstraße		Glaucha
Drosselsang		Nietleben
Drosselweg		„Ulrich von Hutten“
Dryanderstraße		Johannesschule
Dübener Straße		Büschdorf
Dukatenstraße		Friedenschule
Dürrenberger Straße		Kanena/ Reideburg
Dzondistraße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Edelweißweg		„Hans Christian Andersen“
Edisonstraße		Friedenschule
Edmund-Husserl- Straße		Dölau
Edmund-von- Lippmann-Straße		Johannesschule
Eduard-Künneke- Straße		am Kirchteich
Edvard-Grieg-Weg		am Kirchteich
Efeuweg		Frohe Zukunft
Ehm-Welk-Straße		Otfried Preußler
Eibenweg		Kröllwitz
Eichelweg		Heideschule
Eichendorffstraße		Wittekind
Eichenweg		Silberwald
Eidechsenweg		Büschdorf

Eierweg		Hanoier Straße
Eigene Scholle		Dölau
Eilenburger Straße		Büschdorf
Eisenacher Straße	noch nicht realisiert	Diemitz/ Freiimfelde
Eisenbahnstraße		Radewell
Eisenberger Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Eislebener Chaussee		Otfried Preußler
Eislebener Straße		Nietleben
Elbestraße		Dölau
Ellen-Weber-Straße		Dölau
Ellernstraße		Friedenschule
Ellricher Weg		Am Heiderand
Elsa-Brändström- Straße	56-65, 181-215	„Ulrich von Hutten“
Elsa-Brändström- Straße	66-117	Auensschule
Elsterblick		Friedenschule
Elsterstraße		Friedenschule
Emil-Abderhalden- Straße		Schimmelstraße
Emil-Eichhorn- Straße		Wittekind
Emil-Fischer- Straße		Auensschule
Emil-Grabow- Straße		Südstadt
Emil-Schuster- Straße		„Hans Christian Andersen“
Enzianweg		„Hans Christian Andersen“
Erhard-Hübener- Straße		Hanoier Straße
Erich-Kästner- Straße		Hanoier Straße
Erich-Neuß-Weg		Am Heiderand
Erich-Weinert- Straße	keine Gebäude	Hanoier Straße
Erlenweg		Heideschule
Ermitzer Straße		Kanena/ Reideburg
Ernestusstraße		Neumarkt
Ernst-Abbe-Straße		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027	2-34 (gerade)	Kastanienallee
	31-37 (ungerade)	Am Heiderand
Ernst-Barlach-Ring		„Rosa Luxemburg“
Ernst-Eckstein- Straße	1-11c, 29-37	Johannesschule
Ernst-Eckstein- Straße	12-28	„Am Ludwigsfeld“
Ernst-Grube-Straße		Kröllwitz
Ernst-Grünfeld- Weg	keine Gebäude	Am Heiderand
Ernst-Haackel-Weg		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027		Kastanienallee
Ernst-Hermann- Meyer-Straße		am Kirchteich
Ernst-Kamieth- Platz	keine Gebäude	„August Hermann Francke“
Ernst-Kamieth- Straße		Johannesschule
Ernst-König-Straße		Neumarkt
Ernst-Kromayer- Straße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Ernst-Moritz-Arndt- Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Ernst-Schneller- Straße		Neumarkt
Ernst-Toller-Straße		„August Hermann Francke“
Ernst-von- Dobschütz-Weg		Büschdorf
Ernst-von-Harnack- Hof		Dölau
Ernst-Wolfgang- Hübner-Straße	keine Gebäude	Johannesschule
Ernteweg		Auensschule
Eschenweg		Silberwald
Etka-André-Straße		Diemitz/ Freiimfelde

Eugen-Schönhaar- Straße		Friedenschule
Europachaussee		Auensschule
Eythstraße		Frohe Zukunft
Fabrikstraße		Radewell
Fährstraße		Wittekind
Falkenweg		Diesterweg
Falkstraße		Wittekind
Falladaweg		Otfried Preußler
Falterweg		Nietleben
Farnstraße		Heideschule
Fasanenstraße		„Hans Christian Andersen“
Fasanenweg		Radewell
Faulmannstraße		Frohe Zukunft
Fechterweg		„Am Ludwigsfeld“
Feigenweg		LILIEN- Grundschule
Feiningerstraße		Frohe Zukunft
Feldrain		Auensschule
Feldschlösschen		Am Heiderand
Feldwiesenstraße		Friedenschule
Felsenstraße		Wittekind
Ferdinand-Runge- Straße		Auensschule
Feuerbachstraße		„Albrecht Dürer“
Feuersalamander- weg		Büschdorf
Fichtestraße		Wittekind
Fiete-Schulze- Straße		Büschdorf
Fingerhutweg		Am Heiderand
Finkenschlag		Nietleben
Finkenweg		Diesterweg
Fischerring		Heideschule
Fischerstecher- straße		Heideschule
Fischer-von-Erlach- Straße		„Albrecht Dürer“
Fischerweg		Heideschule
Flachsweg		Diemitz/ Freiimfelde
Fleischergasse		Heideschule
Fleischerstraße		Neumarkt
Fleischmannstraße		„Albrecht Dürer“
Fliederweg	6-33	Diesterweg
Fliederweg	34-53	Auensschule
Florentiner Bogen		Südstadt
Florian-Geyer-Platz	keine Gebäude	Friedenschule
Flötenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Flurstraße		„Am Ludwigsfeld“
Flutgasse		Schimmelstraße
Fohlenweg		„Rosa Luxemburg“
Fontanestraße		Otfried Preußler
Försterei Habichtsfang		Nietleben
Förstereiweg		Nietleben
Forsterstraße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Forststraße		Radewell
Fortunastraße		Radewell
Franckeplatz		„August Hermann Francke“
Franckeplatz 1 Haus		„August Hermann Francke“
Franckestraße		„August Hermann Francke“
Franz-Andres- Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Franzensbader Weg		Hanoier Straße
Franz-Heyl-Straße		„Ulrich von Hutten“
Franz-Lehmann- Straße		Auensschule
Franz-Liszt-Bogen		am Kirchteich
Franz-Maye-Straße		Büschdorf
Franz-Mehring- Straße		Dölau
Franz-Mohr-Straße		Friedenschule

Franzosensteinweg		„Hans Christian Andersen“
Franzosenweg		Schimmelstraße
Franz-Schubert- Straße		Neumarkt
Fraunhoferstraße		Frohe Zukunft
Frau-von-Selmnitz- Straße		„Ulrich von Hutten“
Freiberger Straße		Kanena/ Reideburg
Freiheit		„Hans Christian Andersen“
Freiimfelde		Diemitz/ Freiimfelde
Freiimfelder Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Freiligrathstraße		Auensschule
Freyburger Straße		Silberwald
Friedemann-Bach- Platz		Neumarkt
Friedensplatz		Heideschule
Friedenstraße		Wittekind
Friedhofstraße		Büschdorf
Friedländer Weg		Hanoier Straße
Friedrich- Chrysander-Weg		Heideschule
Friedrich-Fubel- Straße		Hanoier Straße
Friedrich-Hesekiel- Straße		Hanoier Straße
Friedrich-Kruse- Straße		Dölau
Friedrich-List- Straße		„August Hermann Francke“
Friedrich-Rothe- Platz		Radewell
Friedrichstraße		Friedenschule
Friedrich-Wöhler- Straße		Auensschule
Friesenstraße		„Karl-Friedrich- Friesen“
Fritz-Hoffmann- Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Fritz-Kießling- Straße		Radewell
Fritz-Kunert-Straße		Kanena/ Reideburg
Fritz-Reuter-Straße		„Albrecht Dürer“
Frobergerstraße		„Ulrich von Hutten“
Frohe Zukunft		Frohe Zukunft
Froschweg		Büschdorf
Frühlingsweg		Auensschule
Fuchsbau		Kröllwitz
Fuchsbergstraße		Kröllwitz
Fuchsienweg		„Hans Christian Andersen“
Fuchsweg		Dölau
Fuhneweg		LILIEN- Grundschule
Gabelsberger- straße		Wittekind
Garnisonsstraße		Hanoier Straße
Gartenstadtstraße		Nietleben
Gartenstraße		Heideschule
Gärtnerstraße		Radewell
Gaußstraße		Frohe Zukunft
Geiststraße	1-57	Neumarkt
Geiststraße	58-60	Schimmelstraße
Gellertstraße		Otfried Preußler
Gemeindehäuser		Heideschule
Genfer Straße		Südstadt
Genthiner Straße		Silberwald
Georg-Cantor- Straße		Neumarkt
Georg-Ernst-Stahl- Straße		Dölau
Georgi-Dimitroff- Straße		Friedenschule
Georg-Schumann- Platz		„August Hermann Francke“
Georgstraße		Neumarkt
Geraer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Geranienstraße		Radewell
Gerberastraße		LILIEN- Grundschule
Gerberstraße		Glaucha

Gerhard-Geyer-Weg		„Rosa Luxemburg“
Gerhard-Lichtenfeld-Weg		„Rosa Luxemburg“
Gerhard-Marcks-Straße		„Rosa Luxemburg“
Gerhart-Hauptmann-Straße		„Am Ludwigsfeld“
Germarstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Gernroder Straße		Otfried Preußler
Gerstenweg		Silberwald
Gertrud-Bergmann-Weg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Geschwister-Scholl-Straße		„Hans Christian Andersen“
Geseniusstraße		„Am Ludwigsfeld“
Gießlerstraße		Kanena/Reideburg
Gimritzer Damm	keine Gebäude	LILIEN-Grundschule
Ginsterweg		Kröllwitz
Gitarrenweg		Hanoier Straße
Gladiolenweg		Frohe Zukunft
Glauchaer Platz	keine Gebäude	Glaucha
Glauchaer Straße		Glaucha
Gleimstraße		Frohe Zukunft
Glockenblumenweg		Am Heiderand
Glockenweg		Auensschule
Gneisenaustraße		Am Heiderand
Goethestraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Goldammerweg		Dölau
Goldbergstraße		Frohe Zukunft
Goldlackweg		Frohe Zukunft
Goldregenweg		Auensschule
Goldrutenweg		Frohe Zukunft
Goldsteinstraße		Kastanienallee
Gollmaer Straße		Diemitz/ Freimfelde
Göritzstraße		Südstadt
Gothaer Straße		Diemitz/ Freimfelde
Götschestraße		„Hans Christian Andersen“
Gottesackerstraße		Schimmelstraße
Gottfried-Keller-Straße	1-42	Frohe Zukunft
Gottfried-Keller-Straße	42a-57	„Hans Christian Andersen“
Gottfried-Lindner-Straße		Radewell
Gottfried-Semper-Straße		Kastanienallee
Göttinger Bogen		Otfried Preußler
Götzstraße		Frohe Zukunft
Grabenstraße		Nietleben
Gräfestraße		Johannesschule
Granatweg		Am Heiderand
Granau		Nietleben
Granauer Straße		Nietleben
Graseweg		Schimmelstraße
Grashalmstraße		Heideschule
Grashüpferweg		Büschdorf
Grasnelkenweg		Heideschule
Grazer Straße		Südstadt
Greifswalder Weg		Hanoier Straße
Grellstraße		Kröllwitz
Grenobler Straße		Auensschule
Grenzstraße		Diemitz/ Freimfelde
Greppiner Straße		Büschdorf
Grillenweg		Büschdorf
Grimmstraße		Diemitz/ Freimfelde
Groninger Weg		Hanoier Straße
Großbeerstraße		Auensschule
Große Brauhausstraße		„August Hermann Francke“
Große Brunnenstraße		Wittekind
Große Gosenstraße		Wittekind
Große Klausstraße		Schimmelstraße

Große Märkerstraße	3-10, 18-27	Schimmelstraße
Große Märkerstraße	11-15	„August Hermann Francke“
Große Nikolaistraße		Schimmelstraße
Große Schlossgasse		Schimmelstraße
Große Steinstraße		Schimmelstraße
Große Ulrichstraße		Schimmelstraße
Große Wallstraße		Neumarkt
Großer Berlin		„August Hermann Francke“
Großer Sandberg		Schimmelstraße
Großgörschenstraße		„Ulrich von Hutten“
Grubenstraße		Kanena/Reideburg
Grüner Platz		„Hans Christian Andersen“
Grüner Weg		Kröllwitz
Grüner Winkel		Heideschule
Gudrun-Goeseke-Straße	keine Gebäude	„Gotthold Ephraim Lessing“
Guido-Kisch-Straße		Büschdorf
Guldenstraße		Friedenschule
Gustav-Anlauf-Straße		Schimmelstraße
Gustav-Bachmann-Straße		Auensschule
Gustav-Hertzberg-Straße		„Am Ludwigsfeld“
Gustav-Menzel-Platz		Nietleben
Gustav-Schmidt-Platz		Dölau
Gustav-Staude-Straße		Hanoier Straße
Gustav-Weidanz-Weg		„Rosa Luxemburg“
Gut Gimritz		Kröllwitz
Gut Passendorf		Kastanienallee
Gut Seeben		„Hans Christian Andersen“
Gütchenstraße		Schimmelstraße
Gutenbergstraße		Johannesschule
Gutjahrstraße		Schimmelstraße
Gutsstraße		Friedenschule
Gutsweg		Kanena/Reideburg
Habichtsfang		Nietleben
Hackebornstraße		Schimmelstraße
Häckselweg		Radewell
Hafenstraße		Glaucha
Haferweg		Diemitz/ Freimfelde
Haflingerstraße		„Rosa Luxemburg“
Hagebuttenplatz		Heideschule
Hainbuchenweg		Frohe Zukunft
Halberstädter Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Haldenslebener Weg		Otfried Preußler
Haldenweg		Büschdorf
Hallberg		Heideschule
Hallbergsbreite		Heideschule
Halle-Saale-Schleife	keine Gebäude	Kröllwitz
Hallesche Straße		Nietleben
Hallmarkt	keine Gebäude	Glaucha
Hallorenring	1-2	Schimmelstraße
Hallorenring	2c-10	Glaucha
Hallorenstraße		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027	1-31a (ungerade)	Kastanienallee
	2-36 (gerade)	LILIEN-Grundschule
Hamburger Straße		Hanoier Straße
Hamelner Straße		Otfried Preußler
Hamsterweg		Radewell
Händlerstraße		Neumarkt
Hanfgartenstraße		Diesterweg

Hanfweg		Diemitz/ Freimfelde
Hanoier Straße		Hanoier Straße
Hansastraße		„Hans Christian Andersen“
Hans-Dietrich-Genscher-Platz		„August Hermann Francke“
Hans-Dittmar-Straße		„Hans Christian Andersen“
Hans-Litten-Straße		Dölau
Hansering		Schimmelstraße
Hans-Sachs-Straße		Otfried Preußler
Hans-Thoma-Straße		„Albrecht Dürer“
Hardenbergstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Harfenweg		Hanoier Straße
Harz	1-11, 41-52	Schimmelstraße
Harz	17-29	Neumarkt
Harzgeroder Straße		Otfried Preußler
Haselnussweg		Am Heiderand
Hasenweg		Auensschule
Hasenwinkel		„Hans Christian Andersen“
Hasselfelder Weg		Am Heiderand
Hauerweg		Radewell
Hauptstraße		Friedenschule
Heckenrosenweg		Kröllwitz
Hegelstraße		„Albrecht Dürer“
Heideallee		Kröllwitz
Heidehäuser		Kröllwitz
Heidehof		Am Heiderand
Heidekrautweg		Heideschule
Heidelbeerweg		Büschdorf
Heidering		Heideschule
Heideringpassage		Heideschule
Heidestraße		Nietleben
Heideweg		Dölau
Heimstättenweg		Radewell
Heinrich-Damerow-Straße		Am Heiderand
Heinrich-Franck-Straße		Johannesschule
Heinrich-Heine-Straße		„Albrecht Dürer“
Heinrich-Lammasch-Platz		Am Heiderand
Heinrich-Pera-Straße		Glaucha
Heinrich-Schütz-Straße		Johannesschule
Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße		Schimmelstraße
Heinrich-Zille-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Helene-Stöcker-Platz	keine Gebäude	Am Heiderand
Helmeweg		„Rosa Luxemburg“
Helmholtzstraße		Frohe Zukunft
Helmut-Just-Straße		Frohe Zukunft
Helmut-von-Gerlach-Straße		Diemitz/ Freimfelde
Hemingwaystraße		Nietleben
Herbartstraße		Diemitz/ Freimfelde
Herbert-Post-Straße		Frohe Zukunft
Herderstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Hermann-Burmeister-Straße		Am Heiderand
Hermann-Frede-Siedlung		Radewell
Hermann-Heidel-Straße		Hanoier Straße
Hermann-Knoblauch-Straße		Am Heiderand
Hermann-Kussek-Straße		Radewell
Hermann-Richter-Weg		Diemitz/ Freimfelde
Hermannstraße		Neumarkt

Hermesstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Herrenstraße		Glaucha
Hertzstraße		Frohe Zukunft
Herweghstraße		„Albrecht Dürer“
Hettstedter Straße		Otfried Preußler
Heuschreckenweg		Büschdorf
Heuweg		Radewell
Hibiskusweg		LILIEN-Grundschule
Hildebrandweg		Diesterweg
Hildesheimer Straße		Südstadt
Himbeerweg		Büschdorf
Hintere Kammstraße		Kastanienallee
Hirseweg		Diemitz/ Freimfelde
Hirtenberg		Heideschule
Hirtenstraße		Glaucha
Hobergweg		Diemitz/ Freimfelde
Hochstraße		„Am Ludwigsfeld“
Hochweg		Büschdorf
Hohe Straße		Radewell
Hohenweidener Weg		Diesterweg
Hoher Weg		Kröllwitz
Höhnstedter Straße		Nietleben
Holbeinstraße		Frohe Zukunft
Hölderlinstraße		Otfried Preußler
Holleber Weg		Diesterweg
Höllweg		Frohe Zukunft
Hollystraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Holunderweg		Frohe Zukunft
Holzplatz		Glaucha
Homerstraße		Friedenschule
Hoppbergsblick		„Hans Christian Andersen“
Hordorfer Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Horst-Heilmann-Straße	1-8, 25-32	Friedenschule
Horst-Heilmann-Straße	8a-24	Radewell
Horst-Tanu-Margraf-Weg		Hanoier Straße
Hortensienweg		Diemitz/ Freimfelde
Howorkastraße		„Hans Christian Andersen“
Hubertusplatz		Kröllwitz
Hufelandstraße		Dölau
Hufattichweg		Am Heiderand
Humboldtstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Hummelweg		Dölau
Huttenstraße		„Ulrich von Hutten“
Hyazinthenstraße		LILIEN-Grundschule
I. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“
Ibsenweg		Nietleben
Igelweg		Radewell
II. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“
III. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“
Ilmweg		„Rosa Luxemburg“
Ilseburger Weg		Am Heiderand
Ilitisweg		Nietleben
Im Langen Feld		Auensschule
Im Winkel		„Gotthold Ephraim Lessing“
Imkerweg		Dölau
Immenweg		Nietleben
Immermannstraße		Frohe Zukunft
In der Schleife		Friedenschule
Industriestraße		Friedenschule
Ingolstädter Straße		Südstadt

Inselstraße		Heideschule
Irisweg		„Hans Christian Andersen“
IV. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“
Jacobstraße		Glaucha
Jadeweg		Am Heiderand
Jägerberg		Neumarkt
Jänergasse		Schimmelstraße
Jägerplatz		Neumarkt
Jahnstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Jamboler Straße		Auenschule
Jasminweg		Frohe Zukunft
Jenaer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Jerusalemmer Platz	keine Gebäude	„August Hermann Francke“
Jessener Straße		Silberwald
Jeßnitzter Straße		Büschdorf
Joachimstaler- straße		Friedenschule
Johann-Andreas- Segner-Straße		Schimmelstraße
Johannesplatz		Johannesschule
Johann-Gottfried- Schadow-Straße		Kastanienallee
Johann-Sebastian- Bach-Straße		am Kirchteich
John-Schehr- Straße		Radewell
Joliot-Curie-Platz		Schimmelstraße
Jonasstraße		„Am Ludwigsfeld“
Joseph-Haydn- Straße		Johannesschule
Julius-Bernstein- Straße		Büschdorf
Julius-Ebeling- Straße		„Ulrich von Hutten“
Julius-Kühn-Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Jungfrauenweg		Dölau
Jupiterstraße		„Hans Christian Andersen“
Kabelstraße		„Hans Christian Andersen“
Kaiserslauterer Straße		Hanoier Straße
Kakteenweg		LILIEN- Grundschule
Kamillenweg		Am Heiderand
Kammstraße		Kastanienallee
Kanenaer Weg		Diemitz/ Freiimfelde
Kantstraße		„Am Ludwigsfeld“
Kanzleigasse		Schimmelstraße
Kaolinstraße		Otfried Preußler
Kapellengasse	keine Gebäude	Schimmelstraße
Kapellenplatz		Kanena/ Reideburg
Kardinal-Albrecht- Straße		Neumarkt
Karl-Beyer-Straße		Heideschule
Karl-Ernst-Weg		„Hans Christian Andersen“
Karl-Freiherr-von- Fritsch-Straße		Am Heiderand
Karl-Kendzia-Weg		Hanoier Straße
Karl-Liebknecht- Platz		Diemitz/ Freiimfelde
Karl-Liebknecht- Straße		Neumarkt
Karl-May-Weg		Otfried Preußler
Karl-Meißner- Straße		Radewell
Karl-Meseberg- Straße		Johannesschule
Karl-Peter-Straße		Radewell
Karl-Pilger-Straße		Friedenschule
Karl-Puppe-Straße		Radewell
Karlsbader Straße		Hanoier Straße
Karlsruher Allee		Hanoier Straße
Karl-Völker-Straße		
bis 31.07.2027		Kastanienallee
ab 01.08.2027		„Rosa Luxemburg“

Karl-von-Thielen- Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Kärntner Straße		Heideschule
Karphenweg		Heideschule
Karzerplan	keine Gebäude	Schimmelstraße
Kasseler Straße	7-44a	Auenschule
Kasseler Straße	45-66	Silberwald
Kastanienallee		Kastanienallee
Kastanienweg		Auenschule
Käthe-Kollwitz- Straße		Büschdorf
Kattowitzer Straße		Diesterweg
Kaulenberg		Schimmelstraße
Käuzchenweg		Dölau
Kafersteinstraße		Glaucha
Kellnerstraße		Glaucha
Keplerstraße		„Hans Christian Andersen“
Kiefernweg		Kröllwitz
Kiewer Straße		Auenschule
Kindlebengasse		Schimmelstraße
Kirchberg		Kröllwitz
Kirchblick		Kanena/ Reideburg
Kirchnerstraße		Johannesschule
Kirchstraße		Heideschule
Kirchteich- promenade		Kastanienallee
Kirchweg		Dölau
Kirschallee		Frohe Zukunft
Kirschbergweg		Kröllwitz
Kitzener Weg		„Ulrich von Hutten“
Klarinettenweg		Hanoier Straße
Klausbergstraße		Wittekind
Klaus-Peter- Rauen-Straße		Am Heiderand
Kleine Brauhausstraße		„August Hermann Francke“
Kleine Brunnenstraße		Wittekind
Kleine Gosenstraße		Wittekind
Kleine Klausstraße		Schimmelstraße
Kleine Märkerstraße		Schimmelstraße
Kleine Marktstraße		Schimmelstraße
Kleine Schlossgasse		Schimmelstraße
Kleine Schwuchtstraße		Kröllwitz
Kleine Steinstraße		Schimmelstraße
Kleine Ulrichstraße	1-17, 24a-38	Schimmelstraße
Kleine Ulrichstraße	18-24	Neumarkt
Kleine Wallstraße		Neumarkt
Kleiner Berlin		„August Her- mann Francke“
Kleiner Sandberg		Schimmelstraße
Kleinschmieden		Schimmelstraße
Kleiststraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Klepziger Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Klettenweg		Am Heiderand
Klingenthaler Straße		Kanena/ Reideburg
Klopstockstraße		Frohe Zukunft
Kloschwitz Straße		Kröllwitz
Klosterstraße		Neumarkt
Knappenstraße		Radewell
Knospenweg		Auenschule
Kockwitzer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Kohlschütterstraße		Neumarkt
Kolkturnring		Heideschule
Kollenbeyer Weg		Diesterweg
Köllmer Straße		Nietleben
Kolonistenstraße		Nietleben
Königgrätzer Straße		Hanoier Straße
Königsberger Weg		Hanoier Straße
Königshütter Straße		Am Heiderand

Kopernikusstraße		„Hans Christian Andersen“
Koppelweg		Dölau
Korbethaer Weg		Diesterweg
Kornblumenweg		Frohe Zukunft
Körnerstraße		Wittekind
Kornweg		Radewell
Köthener Straße		„Hans Christian Andersen“
Krausenstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Kreuzerstraße		Friedenschule
Kreuzotterweg		Büschdorf
Kreuzstraße		Nietleben
Kreuzvorwerk		Kröllwitz
Kreuzweg		Kanena/ Reideburg
Krienitzstraße		Auenschule
Krienitzweg		Diemitz/ Freiimfelde
Krokusweg		Frohe Zukunft
Kröllwitzer Straße		Kröllwitz
Krondorfer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Krötenweg		Büschdorf
Krukenbergstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Kuckucksweg		„Ulrich von Hutten“
Kuhgasse		Schimmelstraße
Kühler Brunnen		Schimmelstraße
Kurallee		„Hans Christian Andersen“
Kurt-Eichel-Straße		Dölau
Kurt-Eisner-Straße		„August Hermann Francke“
Kurt-Freund-Straße		Auenschule
Kurt-Mothes-Straße		Kröllwitz
Kurt-Tucholsky- Straße		„Am Ludwigsfeld“
Kurt-Wüsteneck- Straße		Friedenschule
Kurze Straße		Kanena/ Reideburg
Kurzer Rain		Büschdorf
Kutschgasse		„August Hermann Francke“
Küttener Weg		„Hans Christian Andersen“
Lachsweg		Heideschule
Lafontainestraße		Neumarkt
Landrain		Frohe Zukunft
Landsberger Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Lange Straße		Glaucha
Lauchstädter Straße		„Ulrich von Hutten“
Läuferweg		„Am Ludwigsfeld“
Laufkäferweg		Büschdorf
Laukenweg		Kanena/ Reideburg
Laurentiusstraße		Neumarkt
Leibnizstraße		Frohe Zukunft
Leipziger Chaussee	2-95	Auenschule
Leipziger Chaussee	125-193	Kanena/ Reideburg
Leipziger Straße		Schimmelstraße
Leitergasse		Neumarkt
Leo-Herwegen- Straße		Radewell
Leopold-Sachse- Straße	keine Gebäude	Hanoier Straße
Leopoldstraße		„Albrecht Dürer“
Leo-Schönbach- Weg		Hanoier Straße
Lerchenfeldstraße		Glaucha
Lerchensteg		Heideschule
Lerchenweg		„Ulrich von Hutten“
Lessingstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Lettiner Straße		Kröllwitz
Leunaweg		Radewell
Libellenweg		Büschdorf

Lichtemannsbreite		„Hans Christian Andersen“
Liebenauer Straße	1-52, 143-165	Johannesschule
Liebenauer Straße	58-131	„Ulrich von Hutten“
Liebenauer Straße	166-180	„Am Ludwigsfeld“
Liebigstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Lieskauer Straße		Dölau
Ligusterweg		Frohe Zukunft
Lilienstraße		LILIEN- Grundschule
Lili-Schultz-Weg		Heideschule
Lindenstraße		Dölau
Lindenweg		Heideschule
Linzer Straße		Südstadt
Lion-Feucht- wanger-Straße		Friedenschule
Lise-Meitner- Straße		Am Heiderand
Loberweg		LILIEN- Grundschule
Lochauer Weg		Diesterweg
Lorenweg		Kanena/ Reideburg
Lortzingsbogen		am Kirchteich
Louis-Braille-Straße		„Am Ludwigsfeld“
Louise-Otto-Peters- Straße		Kröllwitz
Louis-Jentzsch- Straße		Hanoier Straße
Lübecker Platz	keine Gebäude	Hanoier Straße
Luckengasse	keine Gebäude	Schimmelstraße
Ludwig-Bethcke- Straße		Hanoier Straße
Ludwig-Büchner- Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Ludwig-Herzfeld- Straße		Hanoier Straße
Ludwigstraße		„Am Ludwigsfeld“
Ludwig-Stur-Straße		Schimmelstraße
Ludwig-Wucherer- Straße	1-5	Schimmelstraße
Ludwig-Wucherer- Straße	8-27, 60-87	„Gotthold Ephraim Lessing“
Ludwig-Wucherer- Straße	28-59	„Albrecht Dürer“
Luisenstraße		Schimmelstraße
Lüneburger Bogen		Otfried Preußler
Lunzbergning		Heideschule
Lupinenweg		Kanena/ Reideburg
Lutherplatz		„Ulrich von Hutten“
Lutherstraße		„Ulrich von Hutten“
Lützenser Straße	keine Gebäude	Johannesschule
Luzerneweg		Diemitz/ Freiimfelde
Magdeburger Chaussee		„Hans Christian Andersen“
Magdeburger Straße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Magnolienweg		Silberwald
Maiglöckchenweg		LILIEN- Grundschule
Maikäferweg		Büschdorf
Mailänder Höhe		Südstadt
Maisweg		Diemitz/ Freiimfelde
Malachitweg		Am Heiderand
Malderitzstraße		Friedenschule
Malvenweg		LILIEN- Grundschule
Mandolinenweg		Hanoier Straße
Manfred-Stern- Straße		Diesterweg
Mannheimer Straße		Südstadt
Mansfelder Straße		Glaucha
Marderweg		Nietleben
Margueritenweg		Frohe Zukunft

Maria-Likarz-Weg		Büschdorf
Marienbader Weg		Hanoier Straße
Marienkäferweg		Büschdorf
Marienstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Marktplatz		Schimmelstraße
Mark-Twain-Straße		Otfried Preußler
Marsstraße		„Hans Christian Andersen“
Martha-Brautzsch-Straße		„Gothold Ephraim Lessing“
Marthastraße		Schimmelstraße
Martinstraße		Schimmelstraße
Maschwitz Straße		Frohe Zukunft
Matthias-Claudius-Straße		„Gothold Ephraim Lessing“
Matthias-Grünwald-Straße		Kastanienallee
Matzwinkel		Frohe Zukunft
Mauerstraße		Glaucha
Max-Heder-Straße		Auenschule
Maxim-Gorki-Straße		„Albrecht Dürer“
Max-Klinger-Weg		
bis 31.07.2027		Kastanienallee
ab 01.08.2027		„Rosa Luxemburg“
Max-Lademann-Straße		„Am Ludwigsfeld“
Max-Liebermann-Straße		Kastanienallee
Max-Maercker-Straße		Johannesschule
Max-Nenke-Straße		Kröllwitz
Max-Planck-Straße		Dölau
Max-Reger-Straße		Johannesschule
Max-Richards-Straße		Hanoier Straße
Max-Sauerlandt-Ring		Heideschule
Maybachstraße		Johannesschule
Meckelstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Meisdorfer Straße		Otfried Preußler
Meisenweg	1-5d, 16-19	„Ulrich von Hutten“
Meisenweg	6-15	Diesterweg
Melanchthonstraße		„Am Ludwigsfeld“
Mendelejewstraße		Auenschule
Mendelssohn-Bartholdy-Straße		am Kirchteich
Merkurstraße		„Hans Christian Andersen“
Merseburger Straße	1-55, 56-82 (gerade)	Johannesschule
Merseburger Straße	65-81 (ungerade), 84-176, 196	„Ulrich von Hutten“
Merseburger Straße	181-195, 197-333	Auenschule
Merseburger Straße	335-357	Silberwald
Merseburger Straße	359-554	Radewell
Messestraße		Kanena/Reideburg
Milanweg		Friedenschule
Milchstraße		Friedenschule
Mindener Straße		Otfried Preußler
Minsker Straße		Südstadt
Mispelweg		Frohe Zukunft
Mittelstraße		Schimmelstraße
Möckernstraße		Auenschule
Mohnweg		Diemitz/Freiimfelde
Molchweg		Büschdorf
Moosbeerweg		Büschdorf
Moosweg		Diemitz/Freiimfelde
Mörikestraße		Frohe Zukunft
Moritzburgring		Neumarkt
Moritzkirchhof		Glaucha
Moritzzwinger		Glaucha
Morlstraße		„Hans Christian Andersen“

Moses-Biletzky-Straße		Auenschule
Moskauer Straße		Südstadt
Mötzlicher Straße		„Hans Christian Andersen“
Möwenstraße		Heideschule
Mozartstraße	1-12	Neumarkt
Mozartstraße	16-26	Wittekind
Mühlberg		Schimmelstraße
Mühlbreite	keine Gebäude	Friedenschule
Mühlenweg		Frohe Zukunft
Mühlgasse		Schimmelstraße
Mühlpforte		Neumarkt
Mühlrain		Frohe Zukunft
Mühlstraße		Kanena/Reideburg
Mühlweg		Neumarkt
Muldestraße		LILIEN-Grundschule
Müllerweg		Nietleben
Murmansker Straße		Auenschule
Mustangweg		„Rosa Luxemburg“
Myrtenweg		LILIEN-Grundschule
Nachtigallensteig		Nietleben
Nachtigallenweg		Dölau
Narzissenweg		„Hans Christian Andersen“
Nauendorfer Straße		Johannesschule
Nauestraße		Johannesschule
Naumburger Straße		Otfried Preußler
Naundorfer Wiesen		Kanena/Reideburg
Nelkenstraße		Nietleben
Neptunweg		„Hans Christian Andersen“
Nesselweg		Am Heiderand
Netzweg		Heideschule
Neukirchener Weg		Diesterweg
Neumarktstraße		Schimmelstraße
Neunhäuser		Schimmelstraße
Neuragoczystraße		Dölau
Neustädter Passage		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027		Kastanienallee
Neuwerk		Neumarkt
Nickel-Hoffmann-Straße		Johannesschule
Niedersachsenplatz		Otfried Preußler
Niemberger Weg		Frohe Zukunft
Niemeyerstraße		„August Hermann Francke“
Nietlebener Straße		Nietleben
Nikolaus-Weins-Straße		Dölau
Nordstraße		Heideschule
Nussweg		Auenschule
Obere Papiermühlenstraße		Kröllwitz
Oboenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Oebisfelder Weg		Otfried Preußler
Oelsnitzer Straße		Kanena/Reideburg
Offenbachstraße		am Kirchteich
Oldenburger Straße		Otfried Preußler
Oleanderweg		LILIEN-Grundschule
Oleariusstraße		Schimmelstraße
Olivinweg		Am Heiderand
Olmützer Straße		Hanoier Straße
Onyxweg		Am Heiderand
Opalweg		Am Heiderand
Oppiner Straße		„Hans Christian Andersen“
Orchideenweg		„Hans Christian Andersen“
Orgelweg		Hanoier Straße
Orionstraße		Kanena/Reideburg

Osendorfer Damm		Kanena/Reideburg
Osendorfer Straße		Johannesschule
Osnabrücker Straße		Otfried Preußler
Osramstraße		Frohe Zukunft
Osteroder Weg		Am Heiderand
Ostrauer Straße		Diemitz/Freiimfelde
Otilie-Metzger-Weg		Hanoier Straße
Otto-Bruder-Straße		Friedenschule
Otto-Dix-Straße		
bis 31.07.2027		Kastanienallee
ab 01.08.2027		„Rosa Luxemburg“
Otto-Eißfeldt-Straße		Am Heiderand
Otto-Hahn-Straße		Am Heiderand
Otto-Kanning-Straße		Dölau
Otto-Kilian-Straße		Johannesschule
Otto-Nagel-Straße		Kastanienallee
Otto-Schlag-Straße		Kanena/Reideburg
Otto-Schlüter-Straße		Am Heiderand
Otto-Schmeil-Straße		Heideschule
Otto-Stomps-Straße		Diemitz/Freiimfelde
Ottostraße		Auenschule
Otto-von-Guericke-Straße		Frohe Zukunft
Ouluer Straße		Auenschule
Packhofgasse		Glaucha
Palmenstraße		LILIEN-Grundschule
Pappelallee	1-24a	Auenschule
Pappelallee	25-55	Silberwald
Paracelsusstraße		„Gothold Ephraim Lessing“
Parkstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Parkweg		Dölau
Passendorfer Straße		Nietleben
Passendorfer Weg		Diesterweg
Paula-Hertwig-Straße		Dölau
Paul-Frankl-Weg		Heideschule
Paul-Hindemith-Straße		am Kirchteich
Paul-Klee-Weg		Kastanienallee
Paul-Riebeck-Straße		„Am Ludwigsfeld“
Paul-Singer-Straße		Kanena/Reideburg
Paul-Suhr-Straße	41-48c, 90-130	Diesterweg
Paul-Suhr-Straße	49-70, 81-89	Südstadt
Paul-Suhr-Straße	73	Auenschule
Paul-Thiersch-Straße		
bis 31.07.2027		Kastanienallee
ab 01.08.2027		„Rosa Luxemburg“
Peißener Straße		Diemitz/Freiimfelde
Peißnitzinsel		Kröllwitz
Peißnitzstraße		Neumarkt
Pekinger Straße		Auenschule
Pestalozzistraße	1-29	„Am Ludwigsfeld“
Pestalozzistraße	30-55	Diesterweg
Petersbergstraße		„Hans Christian Andersen“
Pfälzer Straße		Neumarkt
Pfälzer Ufer		Neumarkt
Pfännereck		Otfried Preußler
Pfännerhöhe		Johannesschule
Pfarrgasse		Heideschule
Pfarrstraße		„Hans Christian Andersen“
Pfeilkrautweg		Büschdorf
Pfirsichweg		Auenschule
Pflaumenweg		Auenschule

Philipp-Reis-Straße		Frohe Zukunft
Philipp-von-Ladenberg-Straße		Hanoier Straße
Pianoweg		Hanoier Straße
Pirolweg		Nietleben
Plan	keine Gebäude	„Hans Christian Andersen“
Planenaer Landstraße	keine Gebäude	Friedenschule
Planenaer Weg		Diesterweg
Platanenstraße		„Hans Christian Andersen“
Platz der Einheit		Nietleben
Platz der Völkerefreundschaft		Südstadt
Platz Drei Lilien		Kastanienallee
Pleißestraße		LILIEN-Grundschule
Plößnitzer Straße		Diemitz/Freiimfelde
Plutostraße		„Hans Christian Andersen“
Polarisstraße		Kanena/Reideburg
Ponyweg		„Rosa Luxemburg“
Porphyrrstraße		Otfried Preußler
Posaunenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Posthornstraße		Frohe Zukunft
Posthornweg		Frohe Zukunft
Poststraße		Radewell
Prachtkäferweg		Büschdorf
Praetoriusstraße		am Kirchteich
Prager Straße		Hanoier Straße
Preßlersberg		Johannesschule
Priemitzstraße		Kanena/Reideburg
Primelweg		LILIEN-Grundschule
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße		„August Hermann Francke“
Pulverweiden		Glaucha
Puschkinstraße		„Gothold Ephraim Lessing“
Pyrastraße		Frohe Zukunft
Quarzweg		Am Heiderand
Quedlinburger Weg		Otfried Preußler
Queiser Straße		Kanena/Reideburg
Quellgasse		Nietleben
Querfurter Straße		Silberwald
Querstraße		Dölau
Rabatzer Straße		Diemitz/Freiimfelde
Rabeninsel		Diesterweg
Radeweller Straße		Radewell
Radeweller Weg		Diesterweg
Radieschenweg		Büschdorf
Raffineriestraße		Johannesschule
Raguhner Straße		Büschdorf
Rainstraße		Wittekind
Rannische Straße	1-11	„August Hermann Francke“
Rannische Straße	13-23	Glaucha
Rannischer Platz	keine Gebäude	„Am Ludwigsfeld“
Rappenweg		„Rosa Luxemburg“
Rapsweg		Diemitz/Freiimfelde
Raßnitzer Straße		Kanena/Reideburg
Rathausstraße		Schimmelstraße
Rathenauplatz		„Albrecht Dürer“
Ratswerder		Glaucha
Rattmannsdorfer Weg		Diesterweg
Rauchfußstraße		„Am Ludwigsfeld“
Rebenweg		Diemitz/Freiimfelde
Rebhuhnweg		Kröllwitz
Regensburger Straße		Radewell
Reichardtstraße		Neumarkt

Reichenberger Straße		Hanoier Straße
Reichsbahn-siedlung		Diemitz/ Freiimfelde
Reideburger Landstraße		Diemitz/ Freiimfelde
Reideburger Straße	1-61, 65	Diemitz/ Freiimfelde
Reideburger Straße	64, 66-94	Büschdorf
Reidenfeld		Büschdorf
Reileck	keine Gebäude	Neumarkt
Reilshof		„Albrecht Dürer“
Reilstraße	1-18	Neumarkt
Reilstraße	22-46a	Wittekind
Reilstraße	47-90	„Hans Christian Andersen“
Reilstraße	91-134	„Albrecht Dürer“
Rembrandtstraße		„Albrecht Dürer“
Rennbahnkreuz		
bis 31.07.2027		LILIEN-Grundschule
ab 01.08.2027		„ Rosa Luxemburg “
Rennbahn-Passen-dorfer Wiesen	Rennbahn-gelände	„Rosa Luxemburg“
Rennbahnring		„Rosa Luxemburg“
Resedenweg		Kanena/ Reideburg
Rettichweg		Büschdorf
Reusenweg		Heideschule
Richard-Horn-Straße		„Rosa Luxemburg“
Richard-Loesche-Straße		Radewell
Richard-Paulick-Straße		
bis 31.07.2027		Kastanienallee
ab 01.08.2027	1-10	„ Rosa Luxemburg “
	11-31	Kastanienallee
Richard-Richter-Platz		Kanena/ Reideburg
Richard-Riedel-Hof		Johannesschule
Richard-Schatz-Straße		Südstadt
Richard-Wagner-Straße	1-8, 48-60	Neumarkt
Richard-Wagner-Straße	9-47	Wittekind
Riebeckplatz	4-8, 9a-d	„August Hermann Francke“
Riebeckplatz	9, 10	Schimmelstraße
Riedweg		Hanoier Straße
Riemenschneider-weg		Kastanienallee
Riesaer Straße		Kanena/ Reideburg
Rigaer Straße		Südstadt
Ringelnatterweg		Büschdorf
Ringelnatzweg		Otfried Preußler
Ringerweg		„Am Ludwigsfeld“
Ringstraße		Kanena/ Reideburg
Riveufer		Wittekind
Robert-Blum-Straße		„Albrecht Dürer“
Robert-Bunsen-Weg		
bis 31.07.2027		Am Heiderand
ab 01.08.2027		Kastanienallee
Robert-Franz-Ring	1a-1c	Glaucha
Robert-Franz-Ring	2-22	Neumarkt
Robert-Herzau-Straße		Dölau
Robert-Koch-Straße	1-37 (ungerade)	„Ulrich von Hutten“
Robert-Koch-Straße	2-50 (gerade)	„Am Ludwigsfeld“
Robert-Mühlpforte-Straße		„Ulrich von Hutten“
Robinienweg		Friedenschule
Rochlitzer Straße		Kanena/ Reideburg
Rockendorfer Weg		Diesterweg
Röderberg		Wittekind

Roggenweg		Silberwald
Roitschweg		Heideschule
Röntgenstraße		Dölau
Rooseveltstraße		Kanena/ Reideburg
Röpziger Straße		„Am Ludwigsfeld“
Rosa-Luxemburg-Platz	keine Gebäude	Neumarkt
Rosenfelder Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Rosenkäferweg		Büschdorf
Rosenstraße		Wittekind
Rosenwinkel		Frohe Zukunft
Röserstraße		Schimmelstraße
Roßbachstraße	1-35, 73-78	„Ulrich von Hutten“
Roßbachstraße	36-63	Auenschule
Roßlauer Straße		Silberwald
Rossplatz	keine Gebäude	„Gotthold Ephraim Lessing“
Rostocker Weg		Hanoier Straße
Rotbuchenweg		Heideschule
Rotdornweg		Frohe Zukunft
Rotkehlchenweg		Dölau
Rubinweg		Am Heiderand
Rudererweg		„Am Ludwigsfeld“
Rudolf-Breitscheid-Straße		„August Hermann Francke“
Rudolf-Claus-Straße		Nietleben
Rudolf-Ernst-Weise-Straße		Johannesschule
Rudolf-Haym-Straße		Johannesschule
Rüsternweg		Heideschule
Saalberg		Glaucha
Saalekai		„Hans Christian Andersen“
Saalerling		Heideschule
Saalestraße		„Hans Christian Andersen“
Saalfelder Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Saalwerderstraße		„Hans Christian Andersen“
Saatweg		Auenschule
Sagisdorfer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Salamanderweg		Kröllwitz
Salpeterstraße		Friedenschule
Salzbinsenberg		Heideschule
Salzburger Straße		Südstadt
Salzgrafenplatz		Glaucha
Salzgrafenstraße		Schimmelstraße
Salzmünder Straße		Dölau
Salzstraße		Schimmelstraße
Samuel-Scheidt-Weg		am Kirchteich
Sandberg		Nietleben
Sandbirkenweg		Kröllwitz
Sanddornweg		LILIEN-Grundschule
Sarah-Kirsch-Straße	keine Gebäude	Friedenschule
Saturnstraße		„Hans Christian Andersen“
Saxofonweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Schachtstraße		Radewell
Schafgarbenweg		Am Heiderand
Schafschwingelweg		Heideschule
Scharnhorststraße		Am Heiderand
Scharrenstraße		Schimmelstraße
Schieferstraße		Otfried Preußler
Schieler Straße		Otfried Preußler
Schiepziger Straße		Heideschule
Schiepziger Weg		Kröllwitz
Schierker Weg		Am Heiderand
Schießhaus Heide		Kröllwitz
Schilfkäferweg		Büschdorf
Schiffstraße		Hanoier Straße
Schillerstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“

Schimmelstraße		Schimmelstraße
Schinkelstraße		Kröllwitz
Schkeuditzer Straße		Kanena/ Reideburg
Schkopauer Weg		Diesterweg
Schlehenweg		Am Heiderand
Schleiermacher-sstraße	1-11d, 39-47	„Albrecht Dürer“
Schleiermacher-sstraße	12-38	„Gotthold Ephraim Lessing“
Schleifweg		Wittekind
Schleizer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Schlettau Weg		Diesterweg
Schleusenstraße		„Hans Christian Andersen“
Schlossberg		Neumarkt
Schlosserstraße		„Ulrich von Hutten“
Schmeerstraße		Schimmelstraße
Schmelzerstraße		Kanena/ Reideburg
Schmetterlingsweg		Büschdorf
Schmiedeweg		Kanena/ Reideburg
Schmiedstraße		„Ulrich von Hutten“
Schneeberger Straße		Kanena/Reide-burg
Schneeglöckchen-weg		„Hans Christian Andersen“
Schnepfenweg		Diesterweg
Schnitzelmieten-weg		Frohe Zukunft
Schönebecker Straße		Otfried Preußler
Schönitzstraße		Johannesschule
Schönewitzer Straße		Kanena/ Reideburg
Schopenhauer-sstraße		„Albrecht Dürer“
Schreberstraße		Radewell
Schulberg		Radewell
Schülershof		Schimmelstraße
Schulgartenweg		Büschdorf
Schulhof		Nietleben
Schulplatz		Kastanienallee
Schulring		Frohe Zukunft
Schulstraße		Schimmelstraße
Schultze-Galléra-Weg		Nietleben
Schützenstraße		Glaucha
Schwalbenweg	1-21	„Ulrich von Hutten“
Schwalbenweg	21a-27	Diesterweg
Schwanenweg		Dölau
Schwarzenberger Straße		Kanena/Reide-burg
Schwarzerlenweg		Kröllwitz
Schwedenweg		Heideschule
Schwelereistraße		Kanena/ Reideburg
Schwerzer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Schwetschkestraße		Glaucha
Schwimmerweg		„Am Ludwigsfeld“
Schwuchtstraße		Kröllwitz
Seebener Blick		„Hans Christian Andersen“
Seebener Straße	1-21, 175-197	Wittekind
Seebener Straße	22-174	„Hans Christian Andersen“
Seerosenweg		Büschdorf
Seggenweg		Büschdorf
Selkestraße		LILIEN-Grund-schule
Semmelweisstraße		Dölau
Senfelderstraße		Neumarkt
Senffstraße		Kröllwitz
Sennewitzer Landstraße	keine Gebäude	„Hans Christian Andersen“
Sesamweg		Diemitz/ Freiimfelde
Siedlerstraße		Radewell
Siedlung Neuglück		Nietleben

Siedlung Süd		Kanena/ Reideburg
Sietzscher Straße		Kanena/ Reideburg
Silbergrasweg		Kröllwitz
Silbertalerstraße		Friedenschule
Siriusstraße		Kanena/ Reideburg
Smaragdweg		Am Heiderand
Solarsiedlung		Frohe Zukunft
Soltauer Straße		Otfried Preußler
Sommerweg		Diemitz/ Freiimfelde
Sonneberger Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Sonnenblumenweg		Kanena/ Reideburg
Sonnenweg		Auenschule
Sorbenweg		Heideschule
Spargelweg		Büschdorf
Spechtweg		Kröllwitz
Spickendorfer Straße		Frohe Zukunft
Spiegelstraße	keine Gebäude	Schimmelstraße
Spitze		Glaucha
Springerweg		„Am Ludwigsfeld“
Springkrautweg		Am Heiderand
St. Petersburger Straße		Südstadt
Stachelbeerweg		Büschdorf
Stadelberg		Heideschule
Stadtforststraße		Dölau
Stadtgutweg		„Am Ludwigsfeld“
Stanislaw-Lem-Weg		Nietleben
Staßfurter Straße		Silberwald
Steffensstraße		„Albrecht Dürer“
Steg		Glaucha
Steigerstraße		Kanena/ Reideburg
Steiler Berg		Wittekind
Steinbeckstraße		Nietleben
Steinbockgasse		Schimmelstraße
Steinbruchweg		Hanoier Straße
Steinstraße		Friedenschule
Steinweg	1-29	„August Hermann Francke“
Steinweg	30-56	Glaucha
Stendaler Straße		Silberwald
Stephanusstraße		Neumarkt
Sternstraße		„August Hermann Francke“
Stichelsdorfer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Stichelsdorfer Weg		Diemitz/ Freiimfelde
Stieger Weg		Am Heiderand
Stieglitzweg		Diesterweg
Stille Straße		Friedenschule
Stolberger Straße		Otfried Preußler
Stolzestraße		Frohe Zukunft
Straßburger Weg		Kröllwitz
Straße der Befreiung		Diesterweg
Straße der Bergarbeiter		Radewell
Straße der Einheit		„Hans Christian Andersen“
Straße der Handwerker		Radewell
Straße der Opfer des Faschismus		Schimmelstraße
Straße der Republik		„Am Ludwigsfeld“
Straße der Waggonbauer		Friedenschule
Strauchweg		Auenschule
Streiberstraße		Johannesschule
Strohweg		Radewell
Südpromenade		Südstadt
Südstadtring		Südstadt
Südstraße		Johannesschule
Suhler Straße		Diemitz/ Freiimfelde

Talamtstraße		Schimmelstraße
Talstraße		Kröllwitz
Tangermünder Straße		Otfried Preußler
Tannenweg		Kröllwitz
Tannwalder Weg		Hanoier Straße
Taucherweg		„Am Ludwigsfeld“
Taxusweg		Frohe Zukunft
Teichstraße		Kastanienallee
Teichweg		Frohe Zukunft
Telemannstraße		am Kirchteich
Teutschenthaler Landstraße		Nietleben
Thaerplatz		„Karl-Friedrich-Friesen“
Thaerstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Thaler Weg		Otfried Preußler
Thaliapassage		Neumarkt
Theodor-Brugsch-Weg		Am Heiderand
Theodor-Lieser-Straße		Am Heiderand
Theodor-Neubauer-Straße		Auensschule
Theodor-Roemer-Straße		„Hans Christian Andersen“
Theodor-Storm-Straße		Otfried Preußler
Theodor-Weber-Straße		Hanoier Straße
Thomasiusstraße		Johannesschule
Thomas-Müntzer-Platz		„Albrecht Dürer“
Thüringer Straße		Johannesschule
Tieckstraße		Frohe Zukunft
Tiefe Straße		Radewell
Tiergartenstraße		„Hans Christian Andersen“
Tiranaer Straße		Diesterweg
Tiroler Weg		Heideschule
Tolstoistraße		Otfried Preußler
Topasweg		Am Heiderand
Töpferplan		Schimmelstraße
Torgauer Straße		Büschdorf
Tornauer Weg		„Hans Christian Andersen“
Torstraße	1-33	„Am Ludwigsfeld“
Torstraße	38-63	Glaucha
Traberstraße		„Rosa Luxemburg“
Trafoweg		Büschdorf
Trakehnerstraße		„Rosa Luxemburg“
Trappenweg		Radewell
Traubenweg		Diemitz/ Freiimfelde
Triftstraße		Wittekind
Trompetenweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Trothaer Straße		„Hans Christian Andersen“
Tuchrähmen	keine Gebäude	Glaucha
Tulpenstraße		Nietleben
Tulpenweg		Kröllwitz
Turiner Eck		Südstadt
Türkisweg		Am Heiderand
Türkstraße		Johannesschule
Turmalinweg		Am Heiderand
Turmstraße	30-49, 118-159	Johannesschule
Turmstraße	59-106	„Ulrich von Hutten“
Turnerweg		„Am Ludwigsfeld“
Uelzener Weg	keine Gebäude	Otfried Preußler
Ufaer Straße		Diesterweg
Uferstraße		Heideschule
Uhlandstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Uhuweg		Kröllwitz
Ulestraße		Neumarkt
Ulmenweg		Heideschule
Universitätsplatz		Schimmelstraße

Universitätsring		Schimmelstraße
Unkenweg		Büschdorf
Unstrutstraße		„Rosa Luxemburg“
Unterberg		Schimmelstraße
Untere Papiermühlenstraße		Kröllwitz
Unterer Galgenbergweg		„Hans Christian Andersen“
Unterplan		Glaucha
Uranusstraße		„Hans Christian Andersen“
Uzstraße		Frohe Zukunft
V. Vereinsstraße		„Am Ludwigsfeld“
Veilchenweg		Frohe Zukunft
Veit-Stoß-Straße		Kastanienallee
Venusstraße		„Hans Christian Andersen“
Verlängerte Apoldaer Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Verlängerte Freiimfelder Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Verlängerte Mötzlicher Straße		„Hans Christian Andersen“
Verlängerter Landrain		Frohe Zukunft
Veszpremer Straße		Auensschule
Victor-Klemperer-Straße		„Hans Christian Andersen“
Viktor-Scheffel-Straße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Violaweg		Hanoier Straße
Violenweg		Hanoier Straße
Virchowstraße		Dörlau
Vogelherd		Diesterweg
Vogelsang		Kröllwitz
Vogelweide	1-22, 53-76a	Diesterweg
Vogelweide	23-29	„Ulrich von Hutten“
Vogelweide	30-52	Auensschule
Vogesestraße		Kröllwitz
Volhardstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Volkmanstraße		„Karl-Friedrich-Friesen“
Von-Arnim-Straße		Frohe Zukunft
Von-Danckelmann-Platz		Am Heiderand
Von-der-Heydt-Straße		Radewell
Von-Einbeck-Straße		Frohe Zukunft
Von-Seckendorff-Platz		Am Heiderand
Vor dem Hamstertor		„Am Ludwigsfeld“
Voßstraße		„August Hermann Francke“
Wacholderweg		Frohe Zukunft
Wachtelweg		Auensschule
Wackenroderstraße		Frohe Zukunft
Waidmannsweg		Nietleben
Waisenhausring		„August Hermann Francke“
Waldhornweg	noch nicht realisiert	Hanoier Straße
Waldkater		Kröllwitz
Waldmeisterstraße		Heideschule
Waldstraße		Heideschule
Wallendorfer Straße		Kanena/ Reideburg
Walter-Gropius-Weg		Kastanienallee
Walter-Häbich-Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Walter-Hülse-Straße		Am Heiderand
Walther-Rathenau-Straße		Diemitz/ Freiimfelde
Warneckstraße	keine Gebäude	„Am Ludwigsfeld“
Warschauer Straße		Südstadt
Wasserstraße		Radewell
Wasserweg		Wittekind
Wegastraße		Kanena/ Reideburg

Wegscheiderstraße		„Am Ludwigsfeld“
Weidaweg		LILIEN-Grundschule
Weidenkätzchenweg		Heideschule
Weidenplan		Schimmelstraße
Weidenweg		Heideschule
Weinberg		Kröllwitz
Weinbergweg		Kröllwitz
Weingärten		„Am Ludwigsfeld“
Weißbuchenweg		Heideschule
Weißdornweg		Kröllwitz
Weißenfelder Straße		Silberwald
Weizenweg		Silberwald
Werdauer Straße		Kanena/Reideburg
Werderstraße		Radewell
Wernigeröder Straße		Silberwald
Werrastraße		LILIEN-Grundschule
Wespenweg		Büschdorf
Weststraße		Otfried Preußler
Wettiner Straße		Silberwald
Wickenweg		Frohe Zukunft
Wiedtkenweg		Kanena/Reideburg
Wielandstraße		„Gotthold Ephraim Lessing“
Wiener Straße		Südstadt
Wieselweg		Nietleben
Wiesengrund		Kanena/Reideburg
Wiesenstraße		Radewell
Wildentenweg		Kröllwitz
Wildrosenweg		„Hans Christian Andersen“
Wilhelm-Berndt-Straße		Diemitz/Freiimfelde
Wilhelm-Biehl-Straße		Dörlau
Wilhelm-Busch-Straße		Frohe Zukunft
Wilhelm-Grothe-Straße		Radewell
Wilhelm-Hauff-Straße		Otfried Preußler
Wilhelm-Jost-Straße	keine Gebäude	Glaucha
Wilhelm-Koenen-Ring		Heideschule
Wilhelm-Külz-Straße		Schimmelstraße
Wilhelm-Raabe-Straße		„Hans Christian Andersen“
Wilhelm-Schrader-Straße		Am Heiderand
Wilhelmstraße		Diemitz/ Freiimfelde
Wilhelm-Troll-Straße		Büschdorf
Wilhelm-von-Klewiz-Straße		Hanoier Straße
Wilhelm-von-Kügelgen-Straße		Kröllwitz
Willi-Bredel-Straße	keine Gebäude	Hanoier Straße
Willi-Brundert-Straße		Radewell
Willi-Dolgener-Straße		Frohe Zukunft
Willi-Riegel-Straße		Heideschule
Willy-Brandt-Straße		„August Hermann Francke“
Willy-Lohmann-Straße		„Albrecht Dürer“
Windmühlenstraße		Nietleben
Windmühlenweg		Heideschule
Windthorststraße		„Albrecht Dürer“
Winterweg		Diemitz/ Freiimfelde
Wipperweg		LILIEN-Grundschule
Wippraer Weg		Otfried Preußler
Wismarer Weg		Hanoier Straße
Wittekindstraße		Wittekind

Wittenberger Straße		Silberwald
Wittestraße		„Am Ludwigsfeld“
Wolfener Straße		Büschdorf
Wolfensteinstraße		„Albrecht Dürer“
Wolfgang-Borchert-Straße		Otfried Preußler
Wolfgang-Langenbeck-Straße		Kröllwitz
Wolfgang-Lukas-Platz	keine Gebäude	Kröllwitz
Wolfsburger Straße		Otfried Preußler
Wolfstraße		„Am Ludwigsfeld“
Wörlitzer Straße		Silberwald
Wörmitzer Platz		„Am Ludwigsfeld“
Wörmitzer Straße		„Am Ludwigsfeld“
Würfelnatterweg		Büschdorf
Wurzener Straße		Kanena/ Reideburg
Yorckstraße		Am Heiderand
Zachowstraße		Johannesschule
Zanderweg		Heideschule
Zapfenstraße		Schimmelstraße
Zapfenweg		Heideschule
Zappendorfer Straße		Nietleben
Zechenhausstraße		Dörlau
Zeisigweg		„Ulrich von Hutten“
Zeitzer Straße		Silberwald
Zenkerstraße		Glaucha
Zeppelinstraße		Auensschule
Zerbster Straße		Otfried Preußler
Zieglerstraße		Kanena/ Reideburg
Zinkgartenstraße		Schimmelstraße
Zittauer Straße		Kanena/ Reideburg
Zöberitzer Straße		Frohe Zukunft
Zöberitzer Weg		Diemitz/ Freiimfelde
Zollrain		Kastanienallee
Zöbiger Straße		Frohe Zukunft
Zöschener Straße		Kanena/ Reideburg
Zscherbener Landstraße		Otfried Preußler
Zscherbener Straße		Otfried Preußler
Zum Böllberger Ufer		„Am Ludwigsfeld“
Zum Burgholz		Radewell
Zum Goldberg		Frohe Zukunft
Zum Heizkraftwerk		Johannesschule
Zum Hufeisensee		Büschdorf
Zum Inselblick		„Am Ludwigsfeld“
Zum Planetarium		Kanena/ Reideburg
Zum Saaleblick		Wittekind
Zum Teich		Heideschule
Zur Elsteraue		Hanoier Straße
Zur Gartenstadt		Nietleben
Zur Morgenröte		Dörlau
Zur Neuen Schule		Nietleben
Zur Rabeninsel		Diesterweg
Zur Saaleaue		LILIEN-Grundschule
Zur Sternwarte		Kanena/ Reideburg
Züricher Straße		Südstadt
Zwebendorfer Straße		Kanena/ Reideburg
Zwickauer Straße		Kanena/ Reideburg
Zwillingstraße		Nietleben
Zwingerstraße		Glaucha
Zwinglistraße		„Ulrich von Hutten“
Zwitschönaer Landstraße		Kanena/ Reideburg
Zwitschönaer Straße		Kanena/ Reideburg

Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ Veröffentlichungsbeschluss

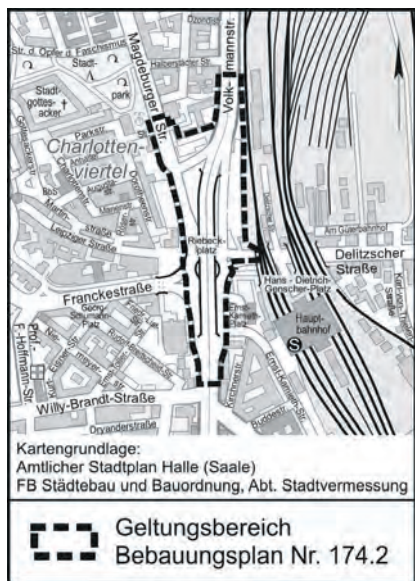
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2025 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ in der Fassung vom 12. Mai 2025 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Veröffentlichung im Internet bestimmt (Beschluss-Nr.: VIII/2025/01027).

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 174.2 „Riebeckplatz Zukunftszentrum“ umfasst eine Fläche von ca. 7,8 ha.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Magdeburger Straße mit dem Kreuzungsbereich zur Anhalter Straße, die Volkmannstraße unterhalb der Einmündung Halberstädter Straße sowie durch das Bürogebäude auf dem Flurstück 127/6, Flur 6 der Gemarkung Halle,
- im Osten durch Bahnflächen mit Lärmschutzwand und Regenrückhaltebecken, die Brückenbauwerke der Bahn über die Delitzscher Straße und die Westseite des Busbahnhofs,
- im Süden durch die Merseburger Straße auf Höhe der Kirchnerstraße 13 (Rückseite) bzw. Rudolf-Breitscheid-Straße 23 (Rückseite),
- im Westen durch die westliche Begrenzung der Straßen Merseburger Straße und Magdeburger Straße.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Gewerbelärm, Verkehrslärm, Kampfmittel, Katastrophenschutz, menschliche Gesundheit, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung), Tiere (insbesondere Fledermäuse, Zauneidechsen, Brutvögel, Eremit), Pflanzen (insbesondere Baumbestand), biologische Vielfalt (insbesondere Biototypen), Fläche (insbesondere Flächenversiege-

lung), Boden (insbesondere Versiegelung, Geologie und Hydrogeologie; Versickerungseigenschaften des Bodens, Altlasten), Wasser (insbesondere Niederschlagswasser, Niederschlagswassermanagement), Luft (insbesondere Immissionen), Klima (insbesondere Lokalklima), Landschaft, Kulturgüter (insbesondere Kulturdenkmale, archäologische Kulturdenkmale, archäologische Bodendenkmale, Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation) verfügbar.

Folgende umweltbezogene Fachgutachten und umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit liegen vor:

- Umweltbericht nach Anlage 1 zu § 2 Absatz 4 und § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB als Teil B der Begründung mit Informationen und Untersuchungen zu den einzelnen Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkung zueinander;

Gutachten

- Kartierung Biototypen, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung März 2025 – Schutzgüter: Pflanzen und biologische Vielfalt (insbesondere Biototypen);
- Versiegelungsplan, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung März 2025 – Schutzgüter: Boden (insbesondere Versiegelung) und Fläche (insbesondere Flächenversiegelung);
- Eingriffsbilanz Einzelbäume, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung April 2025 – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Baumbestand);
- Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung März 2025 – Schutzgüter: biologische Vielfalt, Fläche und Pflanzen;
- Protokoll zur Familienverträglichkeitsprüfung vom 02.07.2024, Stadt Halle (Saale), Fachbereich Städtebau und Bauordnung – Schutzgüter: Mensch, Landschaft und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);

- Kurzprotokoll Scoping Bebauungsplan Nr. 174.2 „Riebeckplatz Zukunftszentrum“ vom 04.06.2024, – Schutzgüter: Pflanzen (insbesondere Baumbestand), Luft (insbesondere Immissionen), Mensch (insbesondere Schallimmissionen; Gewerbelärm, Verkehrslärm), Klima (insbesondere Lokalklima), Wasser (insbesondere Niederschlagswassermanagement) und Kulturgüter (insbesondere archäologische Bodendenkmale, Baudenkmale);

- Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 13a Absatz 1 Nr. 2 BauGB, Dr. Martin Seils, Büro für Landschaftsplanung, Boden- und Umweltforschung, Fassung vom 10.05.2019 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Tiere (insbesondere Zauneidechsen), Pflanzen, Wasser (insbesondere Niederschlagswasser), Klima, Kulturgüter, (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);

- Fachgutachterliche Einschätzung zum Artenschutz, Büro habit.art, Fassung vom 07.10.2024 – Schutzgut: Tiere (insbesondere Fledermäuse, Brutvögel, Zauneidechsen, Eremit);

- Verkehrsuntersuchung, Büro Verkehrs-System Consult Halle GmbH, Fassung vom 07.12.2023, mit Überarbeitung vom 20.02.2024 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);

- Lärmtechnisches Gutachten, Index A, Büro Graner Ingenieure, Fassung vom 09.05.2025 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Gewerbelärm, Verkehrslärm);

- Gutachterliche Stellungnahme zum Klimaschutz, Büro Lohmeyer, Fassung vom 04.10.2024 – Schutzgut: Klima (insbesondere Lokalklima);

- Klimagutachten, Büro Lohmeyer, Fassung vom Dezember 2019 – Schutzgut: Klima (insbesondere Lokalklima);

- Baumgutachten, Büro Dengler, Fassung vom 05.12.2024 – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Baumbestand);

- Geotechnischer Untersuchungsbericht zur Vorerkundung, Institut für Geotechnik Dr. Jochen Zirfas GmbH & Co. KG, Fassung vom 09.01.2023 – Schutzgut: Boden;

- Statische Auswertung Brücken, Dr. Löber Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH, Fassung vom 09.10.2023 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);

Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

- Deutsche Bahn AG vom 17.01.2023, 04.12.2023, 11.12.2024 und vom 14.01.2025 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Katastrophenschutz);
- Polizeirevier Halle (Saale) vom 29.11.2023 und 06.12.2024 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Kampfmittel);

- Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 18.04.2023, 21.11.2023 und vom 29.11.2024 – Schutzgut: Boden (insbesondere Geologie und Hydrogeologie, Versickerungseigenschaften des Bodens);

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege vom 29.11.2023 und 19.11.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere Baudenkmale);

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Abteilung Archäologie, vom 11.12.2023 und 19.11.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale);

- Stadt Halle (Saale), Untere Denkmalbehörde vom 07.12.2023 und 28.11.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Baudenkmale);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 21.11.2023 und 19.11.2024 – Schutzgut: Tiere;

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit vom 29.11.2023 und 04.12.2024 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit) und Klima (insbesondere Lokalklima);

- Energieversorgung Halle Netz GmbH vom 21.11.2023 – Schutzgut: Pflanzen;

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Team Verkehrsorganisation vom 01.12.2023 – Schutzgut: Wasser (insbesondere Niederschlagswassermanagement);

- Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vom 30.11.2023 – Schutzgüter: Tiere, Pflanzen und Fläche (insbesondere Flächenversiegelung);

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Umwelt (untere Behörden, Abteilung Grünflächenpflege) vom 01.12.2023 und 28.11.2024 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Fläche (insbesondere Flächenversiegelung), Boden (insbesondere Altlasten), Tiere (insbesondere Brutvögel, Fledermäuse) und Wasser (insbesondere Niederschlagswasser);

- Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vom 01.12.2023, 13.11.2024 und 05.12.2024 – Schutzgüter: Wasser (insbesondere Niederschlagswassermanagement) und Mensch (insbesondere Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Immissionsschutz, Chemikalischesicherheits, Gentechnik, Umweltverträg-

lichkeitsprüfungen vom 27.11.2023 und 28.11.2024 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- Hallesche Verkehrs AG vom 03.01.2025 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Verkehrslärm);

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

- Bürger 2 vom 08.11.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere Kulturdenkmale).

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom **2. September 2025** bis zum **6. Oktober 2025** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Halle/beteiligung/themen?format=Bauleitplan> veröffentlicht.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **6. Oktober 2025** von jedermann elektronisch übermittelt werden an die E-Mail-Adresse: planen@halle.de. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08. Außerhalb dieser Zeiten ist dies

nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345 / 221-4151) ebenfalls möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 0345 / 221-4733) ist auch hierfür erforderlich.

Ferner wird der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“ unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 8. August 2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 25.06.2025 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 174.2 „Riebeckplatz-Zukunftszentrum“, Vorlage: VIII/2025/01027, bestätigt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 8.8.2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2025 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ beschlossen und den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 14. April 2025 gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Veröffentlichung im Internet bestimmt (Vorlagen-Nr.: VIII/2025/01032).

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174.2 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“.

Der Beschluss zur Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ wird hiermit bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ befindet sich in zentraler Lage der Stadt Halle (Saale) unmittelbar nordwestlich des Hauptbahnhofes und südöstlich der Altstadt. Der Geltungsbereich der Änderung hat eine Fläche von ca. 3,4 ha. Das Plangebiet ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Volkmannstraße,
- im Osten durch Bahnflächen,
- im Süden durch den Riebeckplatz auf Höhe der Einmündung Delitzscher Straße und
- im Westen durch die östliche Begrenzung der Magdeburger Straße.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Gewerbelärm, Verkehrslärm, Kampfmittel, Katastrophenschutz, menschliche Gesundheit, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung), Tiere (insbesondere Fledermäuse, Zauneidechsen, Brutvögel, Eremit), Pflanzen (insbesondere Baumbestand), biologische Vielfalt (insbesondere Biototypen), Fläche (insbesondere Flächenversiegelung), Boden (insbesondere Versiegelung, Geologie und Hydrogeologie; Versickerungseigenschaften des Bodens, Altlasten), Wasser (insbesondere Niederschlagswasser, Niederschlagswassermanagement), Luft (insbesondere Immissionen), Klima (insbesondere Lokalklima), Landschaft, Kulturgüter (insbesondere Kulturdenkmale, archäologische Bodendenkmale, Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation) verfügbar.

Folgende umweltbezogene Fachgutachten und umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit liegen vor:

- Umweltbericht nach Anlage 1 zu § 2 Absatz 4 und § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB als Teil B der Begründung mit Informationen und Untersuchungen zu den einzelnen Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkung zueinander;

Gutachten

- Kartierung Biototypen, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung März 2025 – Schutzgüter: Pflanzen und biologische Vielfalt (insbesondere Biototypen);
- Versiegelungsplan, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung März 2025 – Schutzgüter: Boden (insbesondere Versiegelung) und Fläche (insbesondere Flächenversiegelung);
- Eingriffsbilanz Einzelbäume, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung April 2025 – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Baumbestand);
- Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Büro Landschaftsplanerin Martina Faller, Fassung März 2025 – Schutzgüter: biologische Vielfalt, Fläche und Pflanzen;
- Protokoll zur Familienverträglichkeitsprüfung vom 02.07.2024, Stadt Halle (Saale), Fachbereich Städtebau und Bauordnung – Schutzgüter: Mensch, Landschaft und sonstige Sachgüter (insbeson-

dere Änderung der Verkehrssituation);

- Kurzprotokoll Scoping Bebauungsplan Nr. 174.2 „Riebeckplatz Zukunftszentrum“ vom 04.06.2024, – Schutzgüter: Pflanzen (insbesondere Baumbestand), Luft (insbesondere Immissionen), Mensch (insbesondere Schallimmissionen; Gewerbelärm, Verkehrslärm), Klima (insbesondere Lokalklima), Wasser (insbesondere Niederschlagswassermanagement) und Kulturgüter (insbesondere archäologische Bodendenkmale, Baudenkmale);
- Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 13a Absatz 1 Nr. 2 BauGB, Dr. Martin Seils, Büro für Landschaftsplanung, Boden- und Umweltforschung, Fassung vom 10.05.2019 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Tiere (insbesondere Zauneidechsen), Pflanzen, Wasser (insbesondere Niederschlagswasser), Klima, Kulturgüter, (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);
- Fachgutachterliche Einschätzung zum Artenschutz, Büro habit.art, Fassung vom 07.10.2024 – Schutzgut: Tiere (insbesondere Fledermäuse, Brutvögel, Zauneidechsen, Eremit);
- Verkehrsuntersuchung, Büro Verkehrs-System Consult Halle GmbH, Fassung vom 07.12.2023, mit Überarbeitung vom 20.02.2024 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);
- Lärmtechnisches Gutachten, Index A, Büro Graner Ingenieure, Fassung vom 09.05.2025 – Schutzgut: Mensch (insbe-

sondere Schallimmissionen, Gewerbelärm, Verkehrslärm);

- Gutachterliche Stellungnahme zum Klimaschutz, Büro Lohmeyer, Fassung vom 04.10.2024 – Schutzgut: Klima (insbesondere Lokalklima);

- Klimagutachten, Büro Lohmeyer, Fassung vom Dezember 2019 – Schutzgut: Klima (insbesondere Lokalklima);

- Baumgutachten, Büro Dengler, Fassung vom 05.12.2024 – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Baumbestand);

- Geotechnischer Untersuchungsbericht zur Vorerkundung, Institut für Geotechnik Dr. Jochen Zirfas GmbH & Co. KG, Fassung vom 09.01.2023 – Schutzgut: Boden;

- Statische Auswertung Brücken, Dr. Löber Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbauwesen mbH, Fassung vom 09.10.2023 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung der Verkehrssituation);

Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

- Deutsche Bahn AG vom 17.01.2023, 04.12.2023, 11.12.2024, 14.01.2025 und vom 03.02.2025 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Katastrophenschutz);

- Polizeirevier Halle (Saale) vom 29.11.2023, 06.12.2024 und vom 03.02.2025 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Kampfmittel);

- Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 18.04.2023, 21.11.2023, 29.11.2024 und vom 03.02.2025 – Schutzgut: Boden (insbesondere Geologie und Hydrogeologie; Versickerungseigenschaften des Bodens);

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege vom 29.11.2023, 19.11.2024 und vom 29.01.2025 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere Baudenkmale);

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Abteilung Archäologie, vom 11.12.2023, 19.11.2024 und vom

10.02.2025 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale);

- Stadt Halle (Saale), Untere Denkmalbehörde vom 07.12.2023 und 28.11.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Baudenkmale);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 21.11.2023, 19.11.2024 und vom 29.01.2025 – Schutzgut: Tiere;

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit vom 29.11.2023 und 04.12.2024 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit) und Klima (insbesondere Lokalklima);

- Energieversorgung Halle Netz GmbH vom 21.11.2023, 27.11.2024 und vom 07.02.2025 – Schutzgut: Pflanzen;

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Team Verkehrsorganisation vom 01.12.2023 – Schutzgut: Wasser (insbesondere Niederschlagswassermanagement);

- Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt vom 30.11.2023 und vom 13.02.2025 – Schutzgüter: Tiere, Pflanzen und Fläche (insbesondere Flächenversiegelung);

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Umwelt (untere Behörden, Abteilung Grünflächenpflege) vom 01.12.2023 und 28.11.2024 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Fläche (insbesondere Flächenversiegelung), Boden (insbesondere Altlasten), Tiere (insbesondere Brutvögel, Fledermäuse) und Wasser (insbesondere Niederschlagswasser);

- Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vom 01.12.2023, 13.11.2024, 05.12.2024 und vom 07.02.2025 – Schutzgüter: Wasser (insbesondere Niederschlagswassermanagement) und Mensch (insbesondere Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltver-

träglichkeitsprüfungen vom 27.11.2023, 28.11.2024 und vom 03.02.2025, Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- Hallesche Verkehrs AG vom 03.01.2025 und vom 14.02.2025 – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Verkehrslärm);

Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

- Bürger 2, vom 08.11.2024 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere Kulturdenkmale).

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom **2. September 2025** bis zum **6. Oktober 2025** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Halle/beteiligung/themen?format=Bauleitplan> veröffentlicht.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **6. Oktober 2025** von jedermann elektronisch übermittelt werden an die E-Mail-Adresse: planen@halle.de. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345 / 221-4151) ebenfalls möglich, darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 0345 / 221-4151) ist auch hierfür erforderlich.

Ferner wird der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ in der Neustädter Passa-

ge 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ unberücksichtigt bleiben.

Entsprechend § 3 Absatz 3 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Halle (Saale), den 8. August 2025




Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 25.06.2025 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“ beschlossen und den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 40 „Riebeckplatz – Zukunftszentrum“, Vorlagen-Nr.: VIII/2025/01032, bestätigt und zur Veröffentlichung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 8.8.2025




Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Jahresabschluss der BMA für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Jahresabschluss der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum 31. Dezember 2024 ist in der Sitzung des Verwaltungsrates am 16. April 2025 mit einer Bilanzsumme von 799.636,23 EUR und einem Jahresgewinn von 19.126,79 EUR festgestellt worden. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der vom Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) geprüfte Jahresabschluss 2024 und Lagebericht wurde mit

einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit von Montag, den 25. August 2025, bis einschließlich Dienstag, den 2. September 2025, im Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung im Ratshof, Marktplatz 1, zu den Öffnungszeiten (Mo/Do 9-16 Uhr, Di 9-18 Uhr, Mi/Fr nach Vereinbarung) aus. Die Einsichtnahme ist zu den vorgenannten Öffnungszeiten möglich.

Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung von Seite 4

Geburtstage

Auf 101 Lebensjahre blicken zurück am 29.8. Irmgard Plikat sowie am 3.9. Johanna Sixthor.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 22.8. Sonja Klinkert, Manfred Richter, am 23.8. Walter Kupka, am 27.8. Margareta Krüger, Renate Schech, Ingeborg Rieffel, am 28.8. Margarete Leßmann, Richard Schmieder, am 29.8. Charlotte Engel, am 4.9. Heinz Fleischer sowie Inge Schrimpf.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 23.8. Elly Wagner, Hans Kugler, am 24.8. Hans-Jürgen Storm, Irene Steinborn, am 25.8. Anni Lange, am 26.8. Hans-Ulrich Kruth, am 27.8. Irene Cybulski, am 28.8. Marianne Zillmer, Roland Simon, Marlis Weber, am 29.8. Margit Chluppka, Rita Müller, am 30.8. Walter Engelhardt, Wolfgang Heiliger, am 31.8. Ilse Küpper, Ria Sommer, am 1.9. Inge Beige, am 3.9. Werner Oldenburg, Waltraud Lachmann, Ingeborg Brockhausen, Astrid Dietze, Ingetraut Geiling sowie am 4.9. Doris Kirscht.

Bekanntmachung

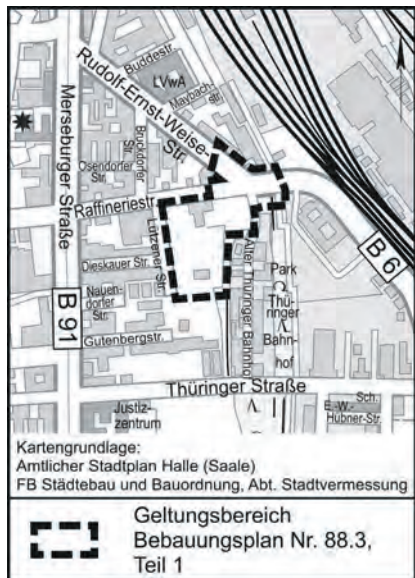
Bebauungsplan Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ Veröffentlichungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2025 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ in der Fassung vom 7. April 2025 bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Veröffentlichung im Internet bestimmt (Beschluss-Nr.: VIII/2024/00412).

Das Plangebiet befindet sich in der Flur 4 der Gemarkung Halle und hat eine Größe von ca. 2,9 Hektar. Das Plangebiet wird

- im Norden durch die Raffineriestraße sowie im Nordosten durch die Flächen des in den Geltungsbereich einbezogenen Verkehrsknotens Raffineriestraße / Rudolf-Ernst-Weise-Straße,
- im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 525/43,
- im Westen durch die Lützener Straße sowie
- im Osten durch das Gelände des ehemaligen Alten Thüringer Bahnhofs, Flur 4, Flurstücke 2521 und 2522, begrenzt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Kampfmittel, Altlasten, Trinkwasserversorgung), Tiere (insbesondere Zauneidechsen, Brutvögel, Fledermäuse, Eremit), Pflanzen (insbesondere Baumbestand), biologische Vielfalt, Fläche, Boden (insbesondere Altlasten, Altbergbau, Geologie), Wasser (insbesondere Niederschlagswasser, Entwässerung), Luft, Klima (insbesondere Lokalklima), Landschaft, Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Kulturdenkmale, Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung Verkehrssituation, Änderung Verkehrsaufkommen) verfügbar.

Folgende umweltbezogene Fachgutachten und umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit liegen vor:

- Umweltbericht nach Anlage 1 zu § 2 Absatz 4 und § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB als Teil B der Begründung mit Informationen und Untersuchungen zu den einzelnen Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkung zueinander vom 07.04.2025;

Gutachten

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom Juli 2020; Büro habit art – Schutzgut: Tiere (insbesondere Zauneidechsen, Brutvögel, Fledermäuse, Eremit);
- Verschattungsuntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 88.3 vom 10.11.2022; Peutz Consult GmbH – Schutzgut: Mensch;
- Verkehrsuntersuchung vom 16.11.2021; yverkehrsplanung GmbH vom 16.11.2021 – Schutzgut: sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung Verkehrssituation);
- Bericht zur Altlastenuntersuchung und zu nutzungs- und schutzbezogener Gefährdungsabschätzung gemäß BBodSchV vom 26.02.2024; Buchholz + Partner GmbH – Schutzgut: Boden (insbesondere Altlasten);
- Mikroklimatisches Gutachten zum Teilbebauungsplan Nr. 88.3, Teil 1 vom Juli 2024; ThINK GmbH – Schutzgut: Klima (insbesondere Lokalklima);
- Schallimmissionsprognose vom 04.12.2024; Kurz und Fischer GmbH – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

- Protokoll Scoping Umweltprüfung vom 22.11.2018 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen, Altlasten), Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser und sonstige Sachgüter;
- Protokoll zur Familienverträglichkeitsprüfung vom 17.09.2024, Stadt Halle (Saale), Fachbereich Städtebau und Bauordnung – Schutzgüter: Klima, (insbesondere Lokalklima), Pflanzen, Wasser (insbesondere Niederschlagswasser)
- Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Klimaschutz von 29.09.2020 – Schutzgut: Klima (insbesondere Lokalklima);
- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Umwelt, untere Behörden vom 30.09.2020 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Tiere (insbesondere Zauneidechsen, Brutvögel) und Boden (insbesondere Altlasten);

- Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bauwesen, untere Behörde vom 25.09.2020 – Schutzgüter: Mensch (insbesondere Schallimmissionen), Kulturgüter (insbesondere Baudenkmale) und sonstige Sachgüter (insbesondere Änderung Verkehrsaufkommen);

- Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 29.09.2020 – Schutzgut: Boden (insbesondere Altbergbau und Geologie);

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 22.09.2020 und 23.09.2020 – Schutzgut: Kulturgüter (insbesondere archäologische Kulturdenkmale, Kulturdenkmale, Baudenkmale);

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 05.10.2020 – Schutzgut: Boden (insbesondere Altbergbau);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt; Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfungen vom 29.09.2020; – Schutzgut: Mensch (insbesondere Schallimmissionen);

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt; Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 10.09.2020 – Schutzgüter: Tiere und Pflanzen;

- Polizeirevier Halle (Saale) vom 09.09.2020; – Schutzgut: Mensch (insbesondere Kampfmittel);

- Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vom 02.10.2020 – Schutzgüter: Wasser (insbesondere Niederschlagswasser und Entwässerung), Mensch (insbesondere Trinkwasserversorgung);

- Fachbereich Umwelt, Untere Forstbehörde, Waldumwandlungsgenehmigung Nr.1 vom 05.07.2024 – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Baumbestand);

- Fachbereich Umwelt, Untere Forstbehörde, Waldumwandlungsgenehmigung Nr.2 vom 05.07.2024 – Schutzgut: Pflanzen (insbesondere Baumbestand).

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom **2. September 2025** bis zum **6. Oktober 2025** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter:

www.oeffentliche-auslegung.halle.de veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Halle/beteiligung/themen?format=Bauleitplan> veröffentlicht.

Die in den textlichen Festsetzungen aufgeführten Rechtsnormen und normierten Rechtsquellen z.B. auch DIN-Normen und weitere technische Regelwerke können im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **6. Oktober 2025** von jedermann elektronisch übermittelt werden an die E-Mail-Adresse: planen@halle.de. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift im Zimmer 16.08. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345 / 221-4151) ebenfalls möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 0345 / 221-4733) ist auch hierfür erforderlich.

Ferner wird der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 Nr. 3 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“ unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 8. August 2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 25.06.2025 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 88.3, Teil 1 „Urbanes Gebiet am Thüringer Bahnhof“, Vorlage: VIII/2024/00412, bestätigt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 8.8.2025



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

**Laternenfest
Jahrmarkt
29. - 31.08.2025**

**Auf dem großen Festplatz an der
Peißnitz (Halle- Saale- Schleife)**

**Wir freuen uns mit euch auf
zahlreiche Attraktionen für die
Großen und die Kleinen.**

**Für Food and Drinks
ist ebenfalls gesorgt.**

www.jahrmarktzeit.de

Folgt uns auf: &

3A IMMOBILIEN

**KENNEN SIE DEN
WERT IHRER IMMOBILIE?**

investieren Sie jetzt 199,- €
(statt 299,-)

für die Erstellung
einer professionellen Immobilienbewertung,
inkl. Marktwertanalyse.

Google
Kunden Bewertungen
4.9/5
★★★★★

**meist empfohlener Makler
HALLE (SAALE)**
* Quelle:
Branchenbuch
ImmobilienScout24.de

0345 20 93 31-0 www.3a-halle.de/immobilienbewertung

Bekanntmachung

Saalesparkasse

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2024 der Saalesparkasse festgestellt.

Die vollständigen Jahresabschlussunterlagen können in den Filialen der Saalesparkasse in der Zeit vom 25. August bis 5. September 2025 eingesehen werden.

Der Vorstand

Halle (Saale), 23. Juni 2025

MEDIA
MITTELDEUTSCHLAND

Es berät Sie:
Ulrich Bloch

Ihr Ansprechpartner für
das Amtsblatt Halle

T 0345 5652116
M 0151 16933976
E ulrich.bloch@mz.de
media-mitteldeutschland.de

ENGEL&VÖLKERS

Wir haben
den richtigen
Blick auf Ihre
Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
+49 (0) 345 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/halle
Instagram: [engelvoelkers_hallesaale](#)
Facebook: [engelvoelkershallesaale](#)

ENGEL&VÖLKERS

**Schneller
Weg zu Ihrem
Immobilienraum**

In stillem Gedenken

Beerdigungsinstitut LUDWIG

Feuer-, Erd-, Seebestattungen

Telefon Tag und Nacht:
0345 - 202 86 34

Es betreut Sie Jan Edler.

Ludwig-Wucherer-Straße 87, 06108 Halle
www.beerdigungsinstitut-ludwig.de